

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

62. Jahrgang / Montag, 14. April 2025 / Nummer 3 . wels.at



Volksgarten Neu: Größtes Entsiegelungsprojekt Österreichs

Seite 6 bis 9



Die Stadtgärtnerei lässt
ganz Wels erblühen

Seite 10 bis 11

Wels entwickelt den
Bildungsstandort weiter

Seite 12 bis 13

Stadt gibt heurige
„Tiefbaustellen“ bekannt

Seite 14 bis 15

Inhalt

Erfolgreiche Premiere von „Wels spielt“	4
Welsener Tierpfleger zu Gast in Singapur	16
„Ab in den Süden“ per Zug über die Traun	18-19
Frauentags-Kabarett in der vollen Stadthalle	20
Welsener Figurentheater mit einer erfolgreichen Frühlings-Rückkehr	22-23
Welsener Integrationsjahr: Rückblick auf 2024 und Vorschau auf 2025	26-27
Alter Schlachthof Wels feiert sein 40-jähriges Jubiläum	29
1.446 Bürgermeister-Termine und 1.457 Bürgeranliegen 2024 bearbeitet	30
Fuhrpark der Stadt Wels erhielt Zuwachs	36
„Coffee with cops“ machte in Wels Station	40
Geburten, Hochzeiten, Verstorbene & Jubiläen	50
Aktuelle Veranstaltungen der Generationentreffs	53
Sammeltermine Gelber Sack & Öffnungszeiten ASZ	54
Hui statt pfui – Flurreinigungsaktionen 2025	54
Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, Apothekenkalender	55



Wels wünscht einen schönen Frühling und frohe Ostern!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 14. April 2025.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels investiert in die Lebensqualität

Wenn Sie diese Ausgabe des Amtsblattes in Händen halten, steht ein Jahrhundertprojekt unserer Stadt in den Startlöchern: Mit der Erweiterung und Neugestaltung des Welser Volksgartens setzen wir Österreichs größtes Entsiegelungsprojekt um. Dadurch entsteht im Herzen der Innenstadt ein mehr als 10 Hektar großer Park für die Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt. Ich bin mir sicher: Gemeinsam mit der Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 werden dadurch die Lebensqualität und das Image unserer Stadt enorm gesteigert.

Gestartet wird Ende April mit dem Abriss der alten und nicht mehr zeitgemäßen Messehallen entlang der Traun. In Summe werden mehr als 40.000 Quadratmeter Fläche – von den alten Messehallen über die Zugangs- und Zufahrtswege bis zu den Parkplatzflächen – entsiegelt. Wir sind darum bemüht, die Auswirkungen der Baustelle so gering wie möglich zu halten. Für etwaige Einschränkungen während der Bauphase ersuchen wir – insbesondere bei den Anrainern – bereits jetzt um Verständnis.

Wels investiert in die Infrastruktur

Neben dem Start des Projektes „Volksgarten Neu“ steht am Dienstag, 22. April die Eröffnung der neuen Römerbrücke auf dem Programm. Der siebte Traunübergang verbindet die Stadt Wels mit der Nachbargemeinde Schleißheim. Es freut mich, dass dieses Bauvorhaben zielgenau im Zeit- und Kostenrahmen

fertiggestellt wurde. Die überdachte Fachwerkbrücke im römischen Stil ist nicht nur ein wichtiger Lückenschluss beim Radwegenetz, sondern stellt für mich auch ein sehr gelungenes optisches Highlight im Osten unserer Stadt dar. Nutzen Sie die nun kommenden wärmeren Temperaturen, um die Brücke zu Fuß oder per Rad zu testen!

Die Neugestaltung des Volksgartens und die neue Traunbrücke sind zwei Beispiele dafür, wofür wir – dank der guten finanziellen Lage unserer Stadt – Investitionen zum Wohle der Bevölkerung tätigen können. Davon profitieren nicht nur wir, sondern auch die kommenden Generationen.

Wels investiert in die Bildung

Wenn es um die zukünftige Entwicklung unserer Stadt geht, ist mir ein Bereich stets besonders wichtig: Nämlich die bestmögliche Betreuung und Bildung unserer Kinder. Deshalb haben wir seit meinem Amtsantritt als Bürgermeister viele Mio. Euro in diesem Bereich investiert. Mit dem nun präsentierten Masterplan Kinderbetreuung und Schulen stellen wir die Weichen dafür, auch den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen bestmöglich planen zu können. Welche Überlegungen wir dafür derzeit anstellen, lesen Sie in dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
19. Mai 2025

Dienstag, 22. April: Eröffnung Traunbrücke Wels-Schleißheim



Am **Dienstag, 22. April** ist es soweit: Der insgesamt **siebte Welser Traunübergang** wird ab 14:00 Uhr mit einem **Römerfest** vor Ort eröffnet.

Die neue Römerbrücke über die Traun **verbindet** die **Stadt Wels** und die **Nachbargemeinde Schleißheim**. Die überdachte Fachwerkbrücke aus Holz stellt einen **wichtigen Ausbau und Lückenschluss des Radwegenetzes** dar.

Details zum Programm der Eröffnung finden Sie auf **Seite 17** dieser **Amtsblatt-Ausgabe**.



Wels investiert in Bildung und Gesundheit

Die Zukunft unserer Stadt beginnt bei unseren Kindern – mit bester Bildung und verlässlicher Betreuung. Wels setzt daher mit einem **Masterplan** neue Maßstäbe in der Kinderbetreuung und Schulentwicklung. Denn Bildung ist mehr als Wissen – sie bedeutet Chancengerechtigkeit, Entwicklung, Teilhabe und eine starke Gemeinschaft.

Um Familien optimal zu unterstützen, entstehen in den kommenden Jahren drei neue Kinderbetreuungseinrichtungen, eine davon ist bereits im Bau. Zusätzlich wird eine moderne Volksschule mit ganztägigem Angebot errichtet, die Kindern nicht nur Lernräume, sondern auch einen Ort des gemeinsamen Erlebens und Wachsens bietet.

Gezielte Maßnahmen für eine starke Bildungszukunft:

- Drei neue Kinderbetreuungseinrichtungen in Neustadt, Vogelweide und Lichtenegg
- Neubau einer modernen Volksschule in Lichtenegg mit 120 Ganztagesplätzen
- Weiterer Ausbau der Ganztagesbetreuung bis 2030
- Kinderbetreuung ab dem zwölften Lebensmonat

Diese Investitionen sind ein **klares Bekenntnis zur Zukunft unserer Kinder**. Doch es gibt weiterhin viel zu tun. Ich fordere zusätzliche Sprachpädagog:innen, Mitarbeiter:innen zur noch besseren Integration für Kinder mit Beeinträchtigungen und ein Abrücken vom Mindestbetreuungsschlüssel. Denn jedes Kind verdient die besten Startbedingungen für ein glückliches, selbstbestimmtes Leben!

Gemeinsam für mehr Gesundheit

Das neue Jahresprogramm des städtischen Gesundheitsdienstes bietet auch 2025 wieder zahlreiche Highlights und setzt dabei auf bewährte und neue Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.

Beratungen und **Impfaktionen** bleiben Fixpunkte im Programm. Das erfolgreiche Projekt **„Wels bewegt“** mit seinem abwechslungsreichen Angebot für alle Altersgruppen wird ebenfalls fortgesetzt. Neben verschiedenen **Veranstaltungen** und **Aktionstagen** stellen die **Welser Gesundheitstage 2025** im Herbst mit wertvollen Informationen zu Prävention, Wohlbefinden und gesunde Ernährung einen weiteren besonderen Höhepunkt dar.

All diese Initiativen sollen die Bewegungsfreude fördern und einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheit der Welser Bürgerinnen und Bürger leisten.

Gestalten wir gemeinsam Wels – für eine starke und gesunde Zukunft.

Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin in meinem Büro unter Tel. **+43 7242 235 3080**.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und vor allem viel Gesundheit!

Ihr
Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger
Referent für Bildung und Gesundheit



Erfolgreiche Premiere von „Wels spielt“

Ein voller Erfolg war die Premiere der Veranstaltung „Wels spielt“ am Samstag, 15. und Sonntag, 16. März im Welios. Mehr als 500 Gäste – überwiegend Familien mit Kindern – entdeckten an den beiden Tagen die mehr als 350 Brett- und Kartenspiele.

Die Spiele – seien es Klassiker oder neueste Spielereits – gab es **kostenlos zum Ausprobieren**. Organisiert wurde die Veranstaltung von den **Schulsozialarbeiterinnen** (SuSa) der städtischen Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam mit Spielefachmann Daniel Wenger von der Firma Games, Toys And More (nähere Infos unter www.gtnm.at im Internet). Der Spiele-

Fachmann und die SuSa standen den Besuchern an beiden Tagen mit Erklärungen und Tipps zur Verfügung. Freudige Gesichter gab es nicht nur bei den vielen Spieltischen, sondern auch bei den Gewinnern der Tombola.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „Der große Besucherandrang zeigt, dass sich Brett- und Kartenspiele noch immer großer Beliebtheit bei Jung und Alt erfreuen. Es freut mich, dass wir mit der Veranstaltung das Interesse der Welser geweckt haben. Vielen Dank an die Schulsozialarbeiterinnen und Spielefachmann Daniel Wenger für die perfekte Organisation.“



Wohnungsombudsman hilft Welser Mietern

Wie berichtet, ist die Nachfrage nach Wohnraum in Wels auch 2024 konstant hoch geblieben. Die Stadt hat bei rund 5.000 gemeinnützigen Wohnungen (vorwiegend von Welser Heimstätte und LAWOG) das Vergaberecht.

2024 wurden insgesamt 668 Wohnungsanträge beim städtischen Wohnungsservice erfasst. In 293 Fällen konnte die Stadt erfolgreich Wohnungen an Interessenten zuweisen. Ende 2024 wies die Statistik 39 freie und somit zu vergebende Wohnungen auf.

Auch der Ombudsman für Wohnungsangelegenheiten, Gemeinderat a.D. Egon Schatzmann setzte sich im vergangenen Jahr in zahlreichen Fällen erfolgreich für die Anliegen und Probleme der Welser Mieter ein. Dabei ging es vor allem um die



Im Bild v.l. Wohnungsombudsman Egon Schatzmann und Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)

Themenbereiche Betriebskosten (Heizkosten, Warmwasser etc.), Streitigkeiten unter Nachbarn (Lärm etc.), Sanierungen von Wohnungen und Schimmelbefall in Altbauwohnungen.

Ebenfalls mehrfach an den Ombudsman herangetragen wurde die Androhung von Delogierungen wegen Mietrückständen, die Androhung von Stromabschaltungen wegen Zahlungsrückständen

sowie die Themen Liftsanierung, Taubenplage und das Problem von befristeten Mietverträgen.

Anliegen an den Ombudsman können per E-Mail unter egon.schatzmann@wels.gv.at oder telefonisch unter Tel. +43 677 621 590 22 übermittelt werden. Die Sprechstunde des Ombudsmannes findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus (1. Stock, Zi. 108) statt.

Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung): „Der Wohnungsombudsman Egon Schatzmann ist eine wichtige Anlaufstelle für die Mieterinnen und Mieter der Stadt Wels, er leistet Tag für Tag einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in Wels. Durch die intensive Zusammenarbeit konnten wir auch im Jahr 2024 wieder viele Anliegen bearbeiten. Ich danke ihm für seinen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit.“

Wohnungsombudsman Egon Schatzmann: „Als Ombudsman für Wohnungsangelegenheiten bin ich stets bemüht, die Anliegen der Mieter zu deren Zufriedenheit zu lösen. Es gibt leider Situationen, wo dies nicht immer zu 100 Prozent möglich ist. Aber auch in diesen Fällen ist mein Bestreben, die Situation zu verbessern.“

DER CUPRA TAVASCAN

100 % ELEKTRISCH

Bereits ab
€ 329,- mtl.¹

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/TAVASCAN

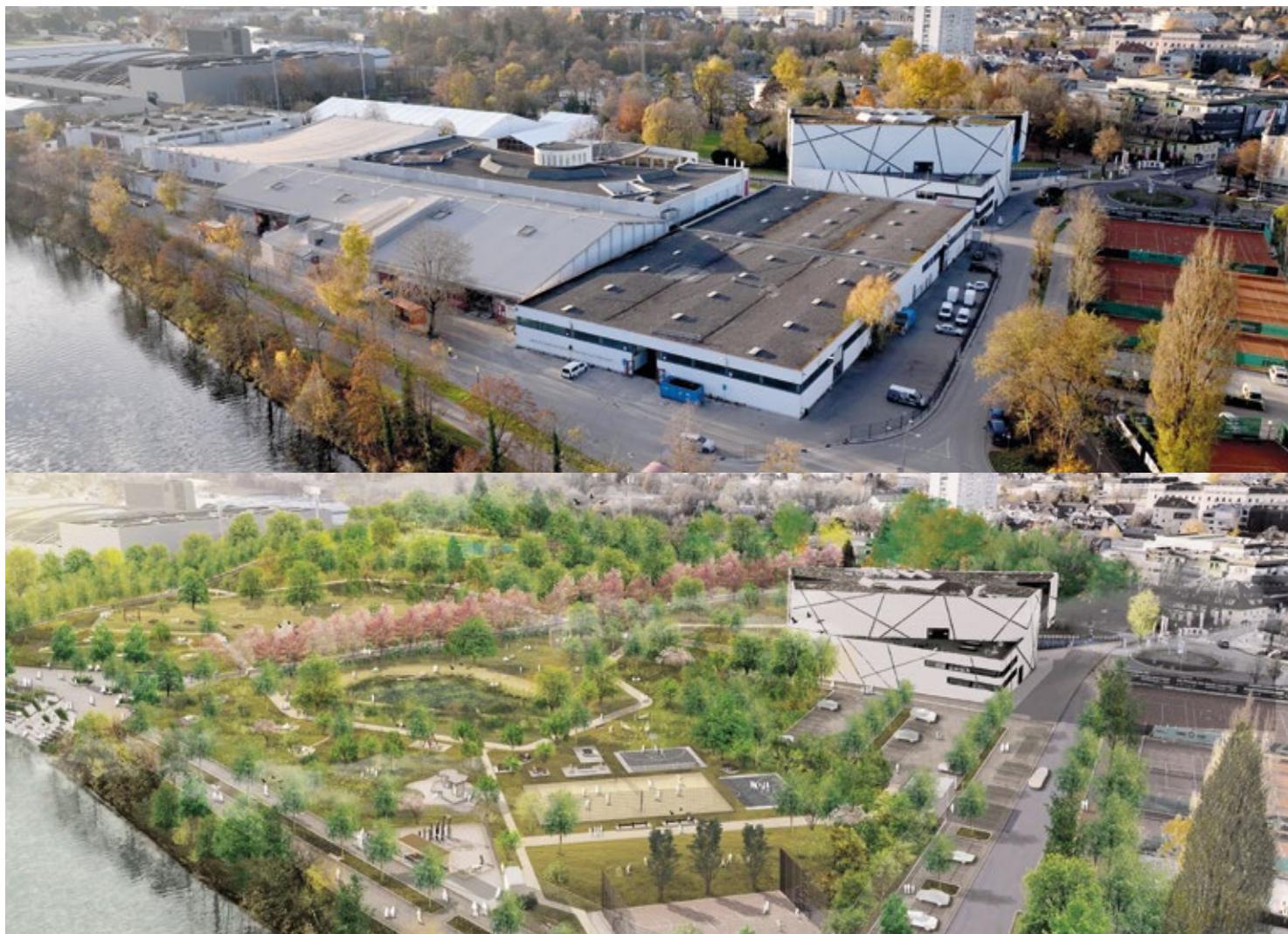
5
JAHRE
GARANTIE

1) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt., zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 244,21, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 38.500,-, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 8.617,60, Restwert € 20.812,-, Sollzinssatz fix 6,36 %, Effektivzinssatz fix 7,46 %, Gesamtbetrag € 45.465,33. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service- od. Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 3.000,- Performance Prämie, € 2.400,- Importeursanteil d. E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- od. Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Prämien/Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 14.01.2025. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 15,2-20,1 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

AUTOHAUS LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1

Manuel Lugmayr Tel. +43 660 42 66 660
manuel.lugmayr@lugmayr.at
 Manuel Dörr +43 660 21 71 631
manuel.doerr@lugmayr.at
www.lugmayr.at



Neugestaltung Volksgarten: Wels startet Österreichs größtes Entsiegelungsprojekt

Am Montag, 28. April beginnt der Abriss der alten Hallen am Messegelände und somit das Welser Jahrhundertprojekt Volksgarten Neu. Mit diesem österreichweit größten Entsiegelungsprojekt schafft Wels einen mehr als 10 Hektar großen Park für die Bevölkerung und die Gäste der Stadt. Die Einschränkungen während der Errichtung (Verkehr, Lärm etc.) sollen möglichst gering ausfallen.

Allgemeines

Durch den Abriss der alten Hallen wird der bestehende Volksgarten als Park für Generationen **zum Traunufer erweitert**. Mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wird

er seine historische Bedeutung zurückhalten. Die Anregungen aus dem **Bürgerbeteiligungsprozess** wurden – so weit als möglich –

”

Wels entsiegelt – und das mehr als jede andere Kommune in Österreich! Der Volksgarten Neu wird das Stadtklima verbessern, die Innenstadt mit dem Traunfluss verbinden und die Lebensqualität von ganz Wels steigern. Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

eingearbeitet. Es entsteht ein Ort mit hoher **Aufenthaltsqualität** und zahlreichen Freizeitangeboten mit sehr großer Bedeutung für die Stadtökologie sowie für die Anpassung an den **Klimawandel**.

Im Zuge der Volksgarten-Erweiterung werden **mehr als 40.000 Quadratmeter Fläche** (Ex-Messehallen samt Zugang- und Zufahrtswegen und Parkplatzflächen, weitere nicht mehr benötigte Verkehrswege etc.) **entsiegelt**: Das ist **so viel auf einmal wie derzeit nirgendwo im restlichen Österreich**. Diese Maßnahme wird sich maßgeblich auf die Lebensqualität in der Stadt auswirken.

Das **Gebiet** umfasst im **Norden** den bestehenden Volksgarten

und grenzt an Volksfestgelände sowie Stadthalle/Weinkost. Im **Osten** bilden die Pollheimer- und Traunuferstraße bis zur Traungasse die Grenze, im **Süden** der Traunfluss. Im **Westen** erstreckt sich das Planungsgebiet samt zu erweiterndem Traunuferpark bis zum Welldorado-Kreisverkehr, nördlich davon entlang der Almtalbahn.

Im neuen Park gibt es **drei gut ersichtliche Zonen**. Die erste Zone bildet entlang des Ufers einen Bewegungsraum für aktiv mobile Menschen. In der von Bäumen umfassten Mitte als zweite Zone finden sich zwei Freizeitflächen. Als dritte Zone rund um den Volksgartenteich und die Gradieranlage wird der Bestand mit seinen großen Bäumen erweitert.

Bauphasen im Volksgarten

BAUPHASE 1

Beginnend mit **Montag, 28. April** startet der Abriss der Messehallen 1 bis 8 östlich der Almtalbahn. Dieser wird bis Ende Mai dauern, ab **Montag, 9. Juni** ist anschließend daran der Abriss der befestigten Flächen im Volksgarten geplant.

BAUPHASE 2

Ebenfalls **ab Juni** beginnt der Abbruch der Hallen 9 bis 13 westlich der Almtalbahn an der Traun. Im **Juli** starten erste Infrastrukturarbeiten, Teichbau sowie Vorbereitungen für die Zaunfundamente, Wegebau im Park und erste Sportflächen.

BAUPHASE 3

Ab **Oktober** sind die Vorbereitungen zur Welser Bucht (Details im Fließtext) und zu den Wasserspielen sowie die Oberbodenarbeiten und Baumpflanzungen im Gange. Von **Dezember** bis nächsten Februar finden der Wegebau sowie der Bau des Traunuferparks statt.

BAUPHASE 4

Von **Februar bis Mai 2026** werden anschließend die Bäume und Sträucher gepflanzt, die ökologischen Bereiche angelegt und die Spielgeräte sowie die restliche Ausstattung der Grünanlage errichtet.

Die **Volksgartenallee** verbindet Stadthalle und Traunuferplatz an der Welser Bucht und somit Altes und Neues. Die **Tiergartenallee** verbindet den Norden des Areals mit der **Uferpromenade**. Diese wird für Fußgeher und Radfahrer verbessert.

Wasser ist ein **zentrales Gestaltungselement** und als Seerosenteich, Wasserspielplatz und Fontänenfeld erlebbar. Mit jeweils rund 500 neuen klimafitten Bäumen

und Gehölzen (Sträucher, Stauden etc.) wird der Park zur grünen Lunge im Zentrum der Stadt.

Verkehrsmaßnahmen

Mit Beginn der Arbeiten Ende April wird die **Rosenaucr Straße** zwischen Almtalbahn und Welios **aufgelassen**. Die Parkplätze zwischen bestehendem Volksgartenteich und den zu entfernenden Messehallen 1 bis 8 entfallen. Neue Stellplätze für Messebesucher wird es auf der Trabrennbahn geben.

”

*Was für jede Baustelle gilt, trifft beim Großprojekt Volksgarten noch mehr zu: **Naturgemäß gibt es während der Bauphase zeitweilige Sperren und Umleitungen, ungewohnte Geräuschkulissen und ein gewisses Maß an Verschmutzungen. Dafür bekommt die Stadt Wels danach einen wunderbaren urbanen Grünraum mit klug angelegter Durchwegung, guter Erreichbarkeit und ausreichend vorhandenen Parkmöglichkeiten.***

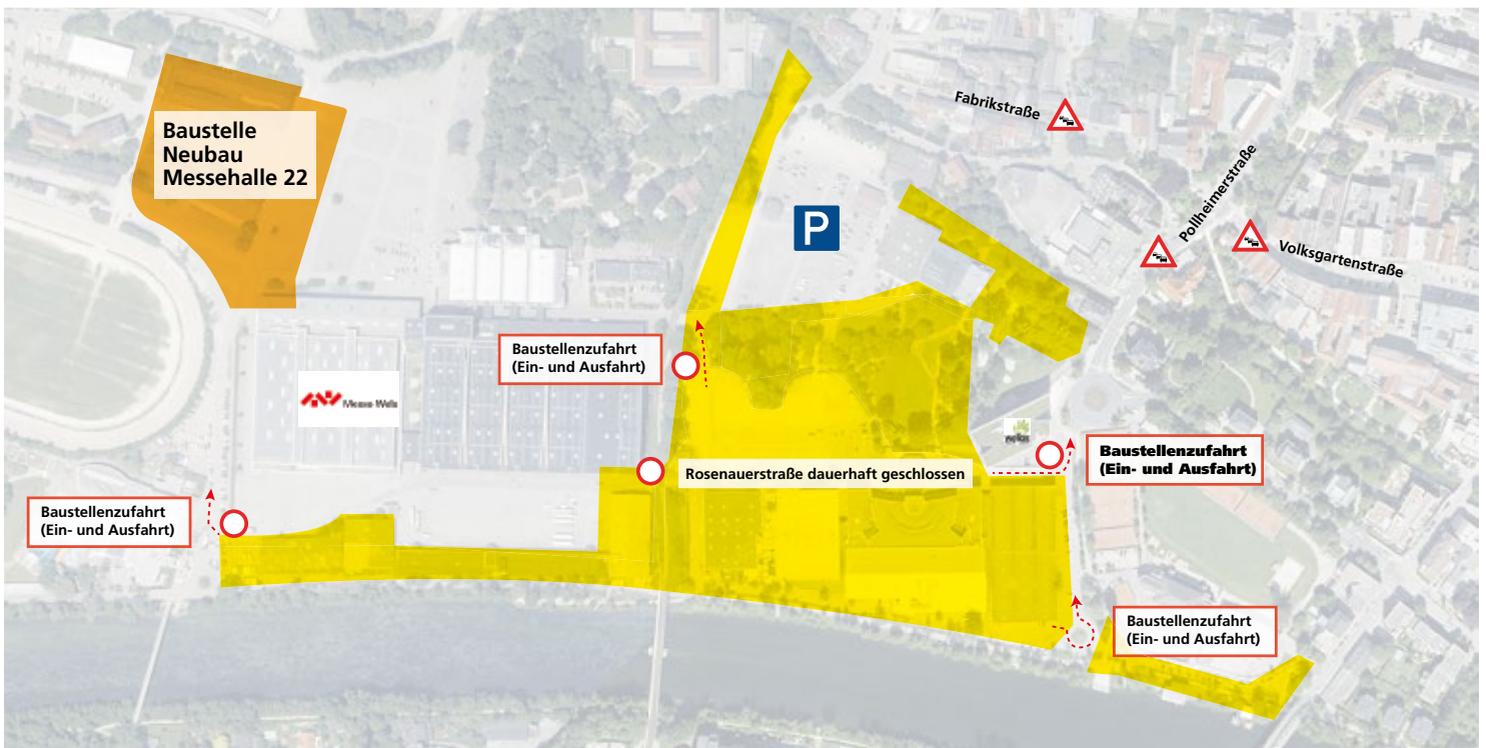
**Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert**

Im Juli und August wird der Vorplatz der Stadthalle saniert und dafür gesperrt. Der bestehende Volksgarten bleibt zugänglich. Die **Pollheimerstraße** kann **bis Oktober wie bisher** genutzt werden. Im Zeitraum **Juni bis August** kann es aus Sicherheitsgründen beim **Traunradweg R4** und dem parallelen Gehweg zu **kurzzeitigen Sperren** kommen. Grundsätzlich bleiben jedoch beide Wege benutzbar.

Im nächsten Bauabschnitt **ab Oktober** werden die Arbeiten am Traunufer und in der **Pollheimerstraße** stattfinden. Dafür wird diese **zeitweise gesperrt**. Die Parkplätze beim ehemaligen Bootshaus der Feuerwehr werden dauerhaft auf eine neue Fläche südlich des Welios verlegt. Zwischen Turn-/Kletterhalle und Bootshaus/Alte Traunbrücke werden Pollheimer- und Traunuferstraße verkehrsberuhigt (nur noch für Anlieferung und Fuß- und Radverkehr nutzbar).

Von **Oktober bis** einschließlich nächsten **Februar** wird auch der **Traunradweg R4** zwischen Welldorado und Alter Traunbücke (Ascheter Straße/Traungasse) **gesperrt**. Die **Umleitung** über die Nachbar-Marktgemeinde **Thalheim** erfolgt über Museumssteg, Ascheter Straße, Treppelweg und Trodatsteg. Ab nächstem März sollte der Traunradweg R4 wieder regulär befahrbar sein. Der bestehende Volksgarten wird in diesem Zeitraum ebenfalls saniert und daher teilweise gesperrt.

Die Hauptausfahrt der Baustelle beim Welios bewirkt in der Pollheimer- und der Volksgartenstraße verstärkten **Baustellenverkehr**. Eine zweite Ausfahrt gegenüber dem Welldorado bringt mehr Verkehr in der umgelegten Rosenaucr Straße und der Rennbahnstraße.





Die ÖBB-Arbeiten an der Almtalbahn bewirken im heurigen Sommer Baustellenverkehr über die Fabrikstraße. Die Leistungsfähigkeit der Maria-Theresia-Straße und der wesentlichen Knoten bleibt gewahrt. Zu **Spitzenzeiten** sind **wie bisher** punktuelle Verkehrsregelungen notwendig und temporäre **Einschränkungen** möglich.

Entsiegelung

Der Abriss des alten Messegeländes und dessen Ersatz durch durchlässige Oberflächen erfolgt auf einer Fläche von rund **40.800 Quadratmetern**. Diese Dimension macht den Volksgarten Neu zum derzeit **österreichweit größten Entsiegelungsprojekt**. Lobende Worte dafür fand im Vorjahr der **Bundesrechnungshof**: Dieser bezeichnete das Vorhaben in einem Bericht wörtlich als „eine wichtige Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel“ und „**Vorbild für andere Städte**“.

Das Projekt wird eine **Verringerung** der **städtischen Hitzeinseln** mit sich bringen und die lokale Wasserwirtschaft verbessern. Der Schwerpunkt liegt auf der Erhaltung der natürlichen Bodenstruktur durch die Wiederverwendung von Bodenaushub von nahe gelegenen Baustellen. Helle Oberflächenmaterialien auf Wegen

”

Der neue Volksgarten wird ein lebendiger Ort für alle, der Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedenster Interessen zusammenbringt. Als wesentlicher Bestandteil der Innenstadt rückt er Wels näher an die Traun und trägt maßgeblich zur Attraktivierung unserer Stadt bei. Das Element „Wasser“ wird sich hierbei wie ein roter Faden durch das ganze Areal ziehen. Es entsteht ein Raum für Begegnungen, Austausch, Erholung, Sport und Spiel, der noch vielen nachfolgenden Generationen Freude und Lebensqualität bringen soll.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

und Plätzen sollen die Wärmeaufnahme des Bodens geringhalten, neue schattenspendende **Bäume nach dem Heranwachsen** die **Luft kühlen** und deren Qualität verbessern.

Bepflanzung

Bei den **40 Arten** der rund **500 neuen Bäume** liegt großer Wert auf **Klimabeständigkeit** („Zukunftsbäume“), ökologischem Wert sowie gestalterischen Aspekten. Die **Bestandsbäume** geben dem Volksgarten Raum und Struktur und bleiben mit eigenen Maßnahmen zum **Baumschutz** natürlich erhalten.

Baumfällungen sind nur dann nötig, wenn Standsicherheit sowie generelle Überlebensfähigkeit nicht mehr gewährleistet oder wenn Bäume **bereits krank oder im Absterben** sind. Notwendige Fällungs- und Rückschnittarbeiten in der Bauphase finden außerhalb der Vogelbrutzeit statt.



Heimische **Gehölze, Sträucher und Stauden** sollen bestehende Naturgebiete verbinden und die Biodiversität und die ökologische Vernetzung fördern. Nicht heimische Gehölze vertragen Trockenheit und Wärme besser. Die **rund 50 Arten und Sorten** kombinieren somit das Beste aus beiden Welten.

Erste Details

Die **Welser Bucht** wird den 2009 auf der Höhe Kletterhalle/Turnhalle errichteten Schwimmsteg „Summer Stage“ in erweiterter Form ersetzen und auf **Sitzstufen** einen freien Blick auf die Traun ermöglichen. Die terrassierte Landschaft bietet auch Platz für kleinere **Veranstaltungen**. Auch das in den heißen Sommern immer beliebter werdende **Baden im Fluss** bleibt möglich.

Einen Kontrapunkt zum bestehenden Volksgartenteich wird der rund 700 Quadratmeter große **Seerosenteich** auf der großen Liegewiese mit seinem Strand aus Kies und großen Steinen bilden. Den Rest des Teiches umspannt ein rund 500 Quadratmeter großer Schilfgürtel. Den Zu- und Durchgang soll eine Brücke durch das Schilf und das offene Wasser gewährleisten.

Der großen Nachfrage nach **Hundefreilaufzonen** kommt die Stadt Wels im Volksgarten Neu mit einer 1.880 Quadratmeter großen Fläche nach. Dort können Hundebesitzer ihre Vierbeiner in einem eingezäunten Bereich befreit von Maulkorb und Leine herumtollen lassen. Die Nutzung soll – wie bei den bereits bestehenden Anlagen – täglich von **06:00 bis 22:00 Uhr** möglich sein.

Abwicklung

Den Auftrag für die **Generalplanung** vergab der Welser Stadtsenat nach einem EU-weiten Vergabeverfahren am Donnerstag, 25. Mai 2023 an die **Yewo Landscapes GmbH** aus Wien. Die Vergabe der Gewerke erfolgt durch die Stadt Wels auf Grundlage der erteilten rechtsgeschäftlichen Vollmacht seitens der Volksgarten GmbH & Co KG. Die **Projektleitung** innerhalb des Magistrates der Stadt Wels obliegt der Abteilung **Baudirektion**.

Der **Kostenrahmen** für das Projekt Erweiterung Volksgarten beträgt laut einstimmigem Grundsatbschluss des Gemeinderates am Montag, 18. November 2024 inklusive Beitrag der Wels Holding GmbH (Hallenabriss) und Reserven nicht ganz **20,0 Mio. Euro**. Für die **Landesgartenschau 2027** (Infos dazu in eigenen Medienterminen) sind einschließlich Attraktivierung Tiergarten und Reserven rund **13,7 Mio. Euro** kalkuliert. Für beide Projekte wird sich die Stadt intensiv um **Fördermittel** bemühen.

Am Dienstag, 4. Februar beauftragte die Holding Wels GmbH die **Abbrucharbeiten** mit einem Volumen von netto rund **1,2 Mio. Euro**. Weiters hat der Stadtsenat bereits folgende Aufträge vergeben: Am Montag, 10. März ein-

”

Der Volksgarten Wels hat eine lange Geschichte – und jetzt geht sie weiter! Mit dem größten Entsiegelungsprojekt Österreichs machen wir aus Beton wieder Natur. Wir schaffen neuen Erholungsraum, mehr Artenvielfalt und ein besseres Stadtklima. Die Planung mitten in der Stadt ist eine echte Herausforderung – und ich freue mich riesig darauf!

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Gottfried Struggl
(Volksgarten Wels GmbH)



Im Bild v.l. Dipl.-Ing. Gottfried Struggl (Geschäftsführer Volksgarten Wels GmbH), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert.

stimmig die **Baumeisterarbeiten** mit einer Summe von netto rund **3,0 Mio. Euro** sowie am Dienstag, 25. März einstimmig **Netzanschluss** und **Kundenanlage** (Neubau Wasserleitungen und Trafostation, Sanierung Abwasserleitungen) in Höhe von netto rund **150.000 Euro**. In Vorbereitung ist der Auftrag für den Garten- und Landschaftsbau. Darüber und über **weitere Vergaben** wird die Stadt Wels jeweils **nach den Beschlüssen** informieren.

Aus **Sicherheitsgründen** erhalten zentrale Bereiche eine **Einfriedung** mit Toren an wesentlichen Zugangspunkten. Es ist geplant, dass nach dem Betrieb der Landesgartenschau 2027 der Zaun

finalisiert wird. Es wird Betriebszeiten geben und der eingezäunte Bereich voraussichtlich in der Nacht geschlossen sein. Die Bereiche **außerhalb des Zaunes** bleiben **rund um die Uhr** öffentlich **zugänglich**.

Weitere Details zu

- geplanten Pflanzen- und Baumarten,
- Sport- und Spielflächen,
- eventuellen Veranstaltungen,
- Verkehrsflächen und Wegen,
- Anbindung Tiergarten etc.

folgen **im Laufe der Projektumsetzung** mit eigenen Medienterminen (teils vor Ort) beziehungsweise -informationen.

Weitere Fragen?

Ab sofort sind Online unter wels.at/volksgarten aktuelle Informationen über das Projekt verfügbar. Unter anderem sind dort Antworten auf zahlreiche zu erwartende **FAQs** (oft gestellte Fragen) zu finden. Ab Baubeginn ist dort auch der Baufortschritt ersichtlich.

Zudem steht ebenso ab sofort eine von der Wels Marketing & Touristik GmbH bediente **Info-Hotline** unter **Tel. +43 7242 677 22 55** oder E-Mail volksgarten@wels.at zur Verfügung.

Ihr individuell maßgefertigter

Hauswirtschafts- & Hobbyraum

3D-PLANUNG MIT VIRTUAL REALITY
INDIVIDUELLE MASSANFERTIGUNG
TISCHLERMONTAGE

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | [petermax.at](https://www.petermax.at)

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.



Die Stadtgärtnerei lässt ganz Wels erblühen

Das Herzstück der öffentlichen Welser Grünanlagen bilden die 55 öffentlichen Parks mit einer Gesamtgröße von rund 60,67 Hektar. Auch heuer hat die Stadtgärtnerei mit ihren 45 Mitarbeitern (darunter aktuell zwei Lehrlinge) auf diesen und weiteren Flächen viele Aktivitäten und Projekte vorbereitet, um die Stadt erblühen zu lassen.

Baumstadt Wels

Ganzjährig kümmern sich die „grünen Daumen von Wels“ um die Pflege und Instandhaltung von zahlreichen Kilometern Hecken und vor allem rund 8.300 Bäumen. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur natürlichen Kühlung. Unter dem Motto „Wir pflanzen Zukunft“ wird das erfolgreiche Projekt „Baumstadt Wels“ auch im heurigen Jahr fortgesetzt. Ziel ist es, die Zahl der Bäume im Stadtgebiet in den kommenden Jahren weiterhin deutlich zu erhöhen.

Alleine in den Jahren 2023 und 2024 wurden rund 300 neue Bäume gesetzt. Heuer kommen zirka 100 Bäume sowie eine Vielzahl an Gehölzen, Stauden, Gräsern, Kletterpflanzen und Bodendeckern dazu. Die Standorte liegen vorwiegend in Parkanlagen und neben Straßen, zudem in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, am Friedhof, im Tiergarten etc.

Großer Wert liegt auf der Klimabeständigkeit, weshalb nun robuste Arten – wie etwa Rot-Ahorn, Silber-Linde oder Hopfen-Buche – zum Einsatz kommen. Der Großteil besteht (noch) aus weniger „klimafitten“ Arten, wie etwa Linde, Ahorne (vorwiegend Spitzahorn) und Birke. Ein Überblick über die Bäume im Eigentum der Stadt Wels ist – samt Zusatzinformationen – auf dem digitalen Stadtplan zu finden. Einen Link dazu gibt es auf www.wels.gv.at (Startseite).

Neben den Bäumen, die heuer im öffentlichen Grünraum gepflanzt werden, verschenkt die Stadt Wels unter dem Motto „Mein erster Baum“ auch in diesem Jahr wieder die Bäumchen an Neugeborene. Gepflanzt werden kann der Baum entweder im eigenen Garten oder auf einer öffentlichen Grünfläche.

Grünraumoffensive

Mit dem 2016 erarbeiteten Masterplan Parkanlagen erhielten viele Grünflächen in den vergangenen Jahren ein neues Gesicht. Den – unter anderem auch in den Stadtteilgesprächen 2023 formulierten – Wunsch der Bevölkerung nach mehr Grünraum erfüllt die Stadt mit der Fortsetzung des massiven Ausbaus der Parkanlagen. Für die Bereiche Attraktivierung und Neubau stehen 2025 Budgetmittel im Ausmaß von rund 1,5 Mio. Euro bereit. Konkrete Projekte sind:

Errichtung Sonnenpark: Der Siedlungspark im Wohngebiet Sonnenpark in Puchberg entsteht planmäßig. Auf rund 1.700 Quadratmetern errichtet die Stadt eine kleine Parkanlage speziell für Familien mit Kindern. Neben einer Verweilzone als Treffpunkt wird ein großzügiger Spielbereich gebaut.

Errichtung Park Pichlerstraße: An der Ecke Pichlerstraße/Gilmstraße entsteht heuer ein rund 2.450 Quadratmeter großer Park mit Spielplatz.

Freizeitanlage Wimpassing: Das Areal im Norden von Wels wurde im Jahr 1978 von der Stadt um 10 Mio. Schilling angekauft und im Jahr 1985 eröffnet. Das vom „Österreichischen Institut für Raumplanung“ erstellte Konzept sah Folgendes vor: „Abenteuer-, Indianer- und Ballspielplätze, Fahrradwege, Hindernislaufbahn, Rodel- und Asphaltbahnen und Seniorenmulden (= Sitzgelegenheiten)“. Die Stadt hoffte, mit dieser großzügig geplanten Freizeitanlage Personen aller Altersstufen zu Aktivitäten anzuregen. Historische Bilder aus dem Stadtarchiv von damals zeigen die Anlage in ihrem ursprünglichen Zustand: Weitestgehend unbepflanzt ohne Bäume, Sträucher und Hecken. Es dauerte Jahre, bis die frisch gesetzten Pflanzen ihre heutige Größe erreichten.

Heuer sind in der rund 130.000 Quadratmeter großen Freizeitanlage unter anderem der Bau eines Bike-Motorik-Parks, einer Streetball-Anlage mit Sitzgelegenheiten, einer Fitness-Zone, der Austausch mehrerer Spielgeräte sowie die Errichtung einer neuen Hundefreilaufzone vorgesehen.

Übrigens: Die beiden heurigen Jubiläen – 50 Jahre „Kleine Freizeitanlage/Park Albrechtstraße“ (1975 Schenkung an die Stadt; Ausstattung: Disc-Golf,

”

Pünktlich zum Frühlingsbeginn verwandeln die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei die Stadt in ein farbenfrohes Blumenmeer. Die mit viel Liebe zum Detail verschönerten Parks, Grünflächen und Blumenbeete sind nicht nur für die Bewohner, sondern auch für die Besucher unserer Stadt ein Augenschmaus. Eine bessere Werbung für die lebens- und liebenswerte Stadt Wels kann man nicht machen. Vielen Dank dafür.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß
(Stadtgärtnerei)**

”

Auch heuer investiert Wels viel Geld, um über die gesamte Stadt verteilt neue Parkanlagen zu errichten und bestehende Flächen zu attraktivieren. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lebens- und Aufenthaltsqualität für die Bürger der Stadt mit besonderem Augenmerk auf den Stadtteilen.

**Stadtrat
Ralph Schäfer, MSc
(Bauen und
Stadtentwicklung)**



Im Bild v.l. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Stadtgärtnerei), Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen und Stadtentwicklung).

Rodelhügel, Volleyballplatz und Sitzgelegenheiten) und **40 Jahre „Große Freizeitanlage“** (1985 Eröffnung) – werden im Herbst mit einer Veranstaltung gefeiert – nähere Details dazu folgen zeitgerecht.

Attraktivierung Burggarten: Der Welser Prachtgarten vor der Burg ist ein wichtiger innerstädtischer Frei- und Erholungsraum im Zentrum der Stadt. Im vergangenen Jahr wurden bereits folgende Maßnahmen zur Attraktivierung gesetzt: Erneuerung des Spielbereiches, Schaffung eines gepflasterten Sitzbereiches bei der östlichen Mauer, Versetzen des Maximilian-Denkmal in den Grünbereich, Pflanzungen für mehr Schatten, neuer Ausgang zum erhöhten Grünbereich und neue Sitzmauer, Sitz- und Liegeelemente für mehr Aufenthaltsqualität. Nun folgt mit der Sanierung des Wegenetzes im heurigen Frühjahr (die Bauarbeiten dazu haben bereits begonnen) der finale Schritt.

Attraktivierung Park Kalvarienberg: Die rund 1.400 Quadratmeter große Parkanlage erhält neben neuen Sitzbereichen (samt Trinkbrunnen) auch neue Spielgeräte und einen neuen Sandspielbereich. Attraktivierung Friedenspark: Nach der Park-Erweiterung (auf rund 17.000 Quadratmeter) und der Neugestaltung des Kiwanis-Verkehrserziehungsgartens folgen heuer weitere Verbesserungen für die Bürger. Neben einem Volleyballplatz werden zwei kleine Ball-

spielflächen mit mobilen Kleinfeldtoren und ein Pavillon als Treffpunkt in der Parkanlage in der Gartenstadt errichtet. Darüber hinaus erfolgt die Anbindung des neuen Wegenetzes an das bestehende.

Attraktivierung Park Haidlweg: Neben einer Umgestaltung des Spielplatzes entstehen auf der knapp 4.000 Quadratmeter großen Fläche ein Calisthenics-Park (ähnlich wie etwa am Traunufer), zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie ein gepflasterter Eingangsbereich mit Radständern und Trinkbrunnen.

Attraktivierung Park Am Rosenhag: Die rund 12.900 Quadratmeter große Parkanlage erhält einen Trinkbrunnen, einen Tischtennistisch sowie eine Sanierung des kleinen Sportplatzes. Weiters entstehen neue Treffpunkte und Sitzgelegenheiten.



Auch **2026** laufen in der Stadtgärtnerei die Planungen bereits auf Hochtouren. Im kommenden Jahr vorgesehen ist unter anderem die Errichtung von Spielangeboten im Park **Fichtenstraße** sowie die Attraktivierung des Parks **Haidestraße** und des **Grünbachplatzes**.

Als Ergebnis aus den von Stadtrat Ralph Schäfer, MSc. durchgeführten **Stadtteilgesprächen** sind ebenfalls **zahlreiche** Maßnahmen und **Verbesserungen** vorgesehen. Zusätzlich zu den oben erwähnten Punkten (Calisthenics-Anlage Park Haidlweg, Fitness-Zone Freizeitanlage Wimpassing sowie Attraktivierung Park Haidestraße und Grünbachplatz) werden aus dem Budget des Bau- und Planungsreferenten unter anderem auch ein neuer Park in der Pichlerstraße, ein neues Spielgerät (Spielzug) im Park Sandwirtstraße sowie eine Wildhecke und Spielgeräte im Park Nestroystraße finanziert.

Baum-Verteilaktion am Welser Wochenmarkt

Auch heuer findet wieder eine große öffentliche Baum-Verteilaktion rund um den „**Internationalen Tag des Baumes**“ am 25. April (heuer ein Freitag) statt: Am **Samstag, 26. April** verschenken die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei von **07:00 bis 13:00 Uhr** am **Zentralmarktgelände** (Dr.-Salzmann-Straße) Jungbäumchen (heimische Forstware). Ausgegeben werden – so lange der Vorrat reicht – die Sorten Kanadische Felsenbirne, Rotbuche, Bergahorn, Feldahorn und Vogelkirsche. Darüber hinaus stehen die Grünraumexperten gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

75.000 Frühlingsblumen

Aufgrund der warmen Temperaturen haben die Mitarbeiter schon im Vorjahr mit den Tulpen und heuer bereits Anfang März mit dem Einsetzen der insgesamt rund 75.000 Frühlingsblumen begonnen. Die Pflänzchen wurden in den Gewächshäusern im Zentralen Betriebsgebäude gezogen und anschließend im gesamten Stadtgebiet gesetzt. Die häufigsten Sorten, die die Stadt nun frühlingshaft bunt machen, sind **Tulpen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Primeln** und **Goldlack**.



Wels entwickelt den Bildungsstandort weiter

Bildung und Betreuung greifen bei Kindern vor und während der Schulpflicht in vielerlei Hinsicht ineinander. Daher hat die Stadt Wels erstmals einen gemeinsamen Masterplan Kinderbetreuung und Schulen erarbeitet. Ergebnis: In den kommenden Jahren werden im Stadtgebiet drei zusätzliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE, eine davon ist bereits in Bau) und eine neue ganztägig geführte Volksschule (GTS) erforderlich sein.

Hintergrund

Das Land Oberösterreich verpflichtet alle Gemeinden per Gesetz, regelmäßig den **zukünftigen Bedarf** an Kinderbetreuungsplätzen zu erheben. Dem ist die Stadt Wels zuletzt 2021 für den Zeitraum bis 2026 und nun für den Zeitraum bis 2030 nachgekommen. Als Grundlage dafür dienen die **Einwohner- und Geburtenzahlen** der vergangenen fünf Jahre. Zusätzlich hatten die Eltern im Herbst 2024 die Möglichkeit, bei einer **Online-Befragung** den Betreuungsbedarf bekanntzugeben.

Die genannten Belegungszahlen in den städtischen KBBE (und wie erwähnt erstmals zusätzlich in den von der Stadt zu erhaltenden Pflichtschulen) stammen von Anfang Oktober 2024, für die Kindergärten und Krabbelstuben wurde sie zusätzlich Anfang Februar des heurigen Jahres aktualisiert. Der Masterplan Kinderbetreuung und Schulen wurde am Montag, 24. März im **Gemeinderat** mit Stimmmehrheit beschlossen.

Betreuungszahlen und -daten

Die Gesamtzahl der Plätze in den **städtischen und privaten KBBE** liegt in Summe bei **maximal 2.708**. Dazu kommen 45 in betrieblichen Betreuungsangeboten, bis zu 36 bei Tagesmüttern und 960 in den ganztägig geführten Pflichtschulen (GTS). Nachstehend ein Überblick:

Wels verfügt über **19 Krabbelstuben** (acht städtische und



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger (v.l.) haben den Bildungs(master)plan.

zwölf private) mit 34 Gruppen und maximal **335 Betreuungsplätzen** für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahre. Zehn Plätze fallen nach dem Betreuungsjahr 2024/2025 durch die Auflösung einer provisorischen Gruppe (Expositur) weg. Mit der Eröffnung der privaten KBBE Durisolstraße zum Start des Betreuungsjahres 2025/2026 im heurigen September erhöht sich die Anzahl der Betreuungsplätze um vier Gruppen oder 40 Plätze auf 365. Vorerst konnten in den Krabbelstuben alle Kinder berufstätiger Eltern – gerade noch – untergebracht werden.

In den **24 Kindergärten** (15 städtische und neun private) finden Kinder zwischen drei und sechs Jahren in 89 Gruppen maximal **1.844 Betreuungsplätze** vor. Provisorien bestehen für 69 Plätze in Form einer Expositur (diese wird mit Ende 2024/2025 aufgelöst) und zwei Raumdoppelnutzungen (Kindergarten und Hort). Die private KBBE Durisolstraße wird ab 2025/2026 sechs Gruppen mit insgesamt maximal 132 Betreuungsplätzen beisteuern und deren Gesamtzahl auf maximal 1.907 erhöhen. Derzeit sind die Kindergärten fast vollständig ausgelastet.

Die **sieben Horte** (fünf städtische und zwei private) bieten in 28 Gruppen maximal **532 Betreuungsplätze** an. Die beiden Provisorien sind bereits bei den Kindergärten (Raumdoppelnutzung) erfasst. Wie berichtet, wird der provisorisch in der Volksschule 4 Pernau untergebrachte Hort mit Ende des Betreuungsjahres 2024/2025 aufgelöst. Die Horte sind jedenfalls momentan vollständig belegt, ebenso die Ganztagschulen im Volksschulbereich (anders hingegen bei den Mittelschulen: Dort sind relativ viele Plätze frei).

Fazit: Vor allem entlang der künftig stark durch Wohnbau wachsenden **Nord-Süd-Achse** des Stadtgebietes – konkret in der Neustadt, der Vogelweide, der Innenstadt und Lichtenegg – ist bereits jetzt in **allen Betreuungsformen** ein teils **deutlicher Platzmangel** festzustellen.

Elternbefragung

Wie bereits 2021 hatten interessierte Eltern von null- bis sechsjährigen Welsener Kindern die Möglichkeit, an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Von nicht ganz 9.300 Eingeladenen nahmen rund 1.200 daran teil. Rund 33 Prozent davon meldeten einen **künftigen Betreuungsbedarf** in einer Krabbelstube, gefolgt vom Hort und Kindergarten mit 29 beziehungsweise 28 Prozent und GTS mit 9 Prozent.

”

Wels hat in den letzten Jahren Millionen in die Kinderbetreuung investiert mit dem erklärten Ziel, für jedes Kind einen Kindergartenplatz zu schaffen. Diesen Weg werden wir fortsetzen. Mit diesem Masterplan wissen wir genau, wo zukünftig ein Bedarf entstehen wird.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Bedarfsprognose

Zusätzlich zur erwarteten weiter steigenden Einwohnerzahl lassen auch weitere Kennzahlen auf einen steigenden Bedarf schließen. So werden etwa durch die vom Land Oberösterreich schrittweise vorgeschriebenen **kleineren Gruppen** (maximal 22 Kinder ab 2025/2026 und maximal 21 Kinder ab 2028/2029) insgesamt 126 Betreuungsplätze wegfallen. Daraus – und aus den erwähnten verpflichtenden Auflassungen der provisorischen Unterbringungen – ergibt sich folgender Bedarf:

Bei den **Krabbelstuben** sind in den kommenden zwei bis drei Jahren zusätzlich fünf und in den kommenden drei bis fünf Jahren zusätzlich nochmals acht Gruppen nötig. Der Gesamtbedarf **bis 2030** liegt also bei **zwölf zusätzlichen Gruppen** mit insgesamt bis zu 120 Betreuungsplätzen in der Neustadt, der Vogelweide, der Innenstadt und Lichtenegg. Der Osten (Pernau und Schafwiesen) ist bis 2030 versorgt, der dortige Bedarf für die Jahre danach ist momentan noch nicht abschätzbar.

Im Bereich der **Kindergärten** ergibt sich in den kommenden zwei bis drei Jahren ein Zusatzbedarf von zehn und in den kommenden drei bis fünf Jahren von weiteren bis zu zehn Gruppen. Diese Gesamtzahl von **elf bis 17 zusätzlichen Gruppen** mit insgesamt von minimal 231 bis zu maximal 357 Betreuungsplätzen **bis 2030** ist – neben den erwähnten Ursachen – auch in der erwarteten steigenden Zahl von Integrationskindern



begründet. Auch hier geht es um die Neustadt, die Vogelweide, die Innenstadt und Lichtenegg, für Pernau und Schafwiesen gilt der gleiche Befund wie bei den Krabbelstuben.

Die **Horte** wurden im Zuge dieses Masterplans erstmals gemeinsam mit den Betreuungsplätzen in den **Ganztagschulen (GTS)** behandelt. Hier besteht ebenfalls Ausbaubedarf entlang der Nord-Süd-Achse Neustadt/Vogelweide/Innenstadt/Lichtenegg. Dieser soll – entsprechend der Vorgaben des Landes – **bis 2030** durch die Schaffung von **270 zusätzlichen GTS-Plätzen** abgedeckt werden. Der Wegfall eines Hortes im Osten wird mit dort bestehenden GTS-Plätzen aufgefangen.

Maßnahmen

- In **Lichtenegg** verläuft die Errichtung der privaten KBBE Durisolstraße planmäßig. Die Eröffnung der vier Krabbelstuben- und sechs Kindergartengruppen (insgesamt bis zu 172 Plätze) ist zum Start des Betreuungsjahres 2025/2026 im September vorgesehen.
- Je vier Krabbelstuben- und Kindergartengruppen (insgesamt bis zu 128 Plätze) werden in der **Neustadt** benötigt. Bis zu 118 davon könnte mit drei Krabbelstuben- und vier Kindergartengruppen zum Start des Betreuungsjahres 2027/2028 ein Projekt eines privaten Trägers abdecken.



Bildung und Betreuung gehören ganzheitlich und altersübergreifend gedacht: Deswegen behandelt der nun vorliegende Masterplan erstmals Kinderbetreuung und Schulen gemeinsam. Auf dieser Basis kann die Stadt Wels den Bildungsstandort in den kommenden fünf Jahren zum Wohle unserer Kinder weiterentwickeln.

**Bildungsreferent
Vizebürgermeister
Mag. Klaus Schinninger**

- Die **Vogelweide** wird fünf Krabbelstuben- und je nach Wohnbauentwicklung vier bis zehn Kindergartengruppen (insgesamt bis zu 134 beziehungsweise bis zu 260 Plätze) brauchen. Einen Teil davon könnte ein geplanter städtischer Neubau im wachsenden Wohngebiet Wispl beherbergen. Aufgrund der vom Land Oberösterreich vorgegebenen Gruppenverkleinerung wird eine Eröffnung zum Start des Betreuungsjahres 2028/2029 angepeilt.
- Im Bereich der Schulen ist für **Lichtenegg** ebenfalls für 2028/2029 die Errichtung einer neuen Volksschule 10 Wels-West mit rund 120 GTS-Plätzen vorgesehen. Gleichzeitig wird die derzeit noch bestehende Volksschule 10 mit der benachbarten Volksschule 11 Lichtenegg fusioniert. Diese wird statt derzeit gemeinsam 26 nur mehr 20 Klassen umfassen, was wiederum freie Raumkapazitäten für 150 GTS-Plätze schaffen wird.

Aktuelle Entwicklungen

Verschwindend gering wären für die Stadt Wels die Auswirkungen des von der neuen Bundesregierung geplanten **zweiten verpflichtenden Kindergartenjahres**: Die **Steigerungen** bei den Kinderzahlen dürften sich laut Schätzungen im **niedrigen zweistelligen Bereich** bewegen.



Stadt gibt heurige „Tiefbaustellen“ bekannt

Wer zeitgerecht über Baustellen und damit verbundene zeitweilige Einschränkungen Bescheid weiß, kann sich entsprechend danach richten. Aus diesem Grund informieren Stadt und eww Gruppe gemeinsam über die wichtigsten Bauvorhaben auf den Welser Verkehrswegen im Jahr 2025.

Projekte Stadt Wels

Wie mehrfach berichtet, steht die **Geh- und Radwegbrücke Wels-Schleißheim** mit ihren Gesamtkosten von rund 5,0 Mio. Euro kurz vor ihrer Fertigstellung. Mit der offiziellen **Eröffnung** am Dienstag, **22. April** gehört dann auch die **Sperre** des **Traunradweges R4** samt Umleitung über die Karl Wurmb-, Schießstätten-, Gölsdorf- und Ghegastraße sowie Schafwiesen der **Vergangenheit** an.

Im Gegenzug wird ein weiterer Geh und Radwegübergang über die Traun heuer zeitweilig ausfallen: Der 2004 eröffnete **Trodasteg** nach **Thalheim** braucht dringend einen neuen **Korrosionsschutz**. Die Kosten von rund 0,9 Mio. Euro werden sich die Stadt und ihre Nachbar-Markt-gemeinde teilen. Der **Termin** für die Sanierung und die damit verbundene **Sperre** steht erst **nach der Ausschreibung** fest.

Im Zusammenhang mit der neuen Messehalle 22 und dem Projekt Volksgarten Neu wurde bereits die **Rosenaauerstraße umgelegt**. Für die von **September** bis **November** geplante Fertigstellung samt neuem Geh- und Radweg, neuer Parkplätze im öffentlichen Gut und Feinasphaltierung ist eine **teilweise Sperre** nötig. Hier liegen die Investitionskosten ebenfalls bei rund 0,9 Mio. Euro.

Für die **Sommerferien** sind **Feinasphaltierungen** voraussichtlich in der **Schubert-**, der **Saller-** und der **Stelzhammerstraße** vorgesehen. Hier läuft noch die Feinabstimmung, um die Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Minimum zu beschränken. Die gleichen Arbeiten stehen in der **Boschstraße** bei



Baudirektor Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pichler, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert und Ing. Wolfgang Nöstlinger (Vorstandsdirektor eww Gruppe) bei der Baustellen-Präsentation.

der **Auffahrt** zur **Osttangente** (B 138) an. Insgesamt wendet die Stadt dafür rund 0,3 Mio. Euro auf. Die Verkehrswege werden für die Arbeiten **teilweise** beziehungsweise zur **Gänze gesperrt**.

Das 2024 vorgestellte **Siedlungs-sonderbauprogramm** ist auch heuer mit 1,0 Mio. dotiert. Den Anfang machen diesmal im **April**

und **Mai** Abschnitte der **Höllwiesen-** und der **Südtirolerstraße**. Der **Toifweg** folgt im **Mai** und **Juni**, die **Mozartstraße** im **Juli**, der **Haidweg** im **August** und **September** sowie die **Flemingstraße** im September und Oktober. Die Feinasphaltierung erfordert auch hier **teilweise** beziehungsweise totale **Sperren** der betroffenen Straßenzüge.

Aktuelle Infos zu den Tiefbau-Vorhaben der Stadt Wels sind unter wels.at/baustelleninformationen ersichtlich. Die derzeit noch **offenen Sperren** werden jeweils nach Terminfixierung **ergänzt**.

Projekte Land Oberösterreich
Zwei Abschnitte der **Vogelweiderstraße** bekommen in den **Sommerferien** einen neuen Feinasphalt und sind für die Dauer dieser Arbeiten jeweils **gesperrt**. Nämlich im Bereich des 2024 errichteten Geh- und Radweges von der **Billroth-** bis zur **Römerstraße** (die Gesamtkosten von rund 0,7 Mio. Euro teilen sich Land Oberösterreich und Stadt Wels) und im Bereich der **Bichlwimmerstraße** in **Oberthan** (hier ist eine Übernahme der gesamten Kosten durch

das Land Oberösterreich vereinbart).

In **Mitterlaab** erhält der gleichnamige Straßenzug einen neuen **Gehsteig**. Wenn die benötigten **Grundstücke eingelöst** sind, wird es während der Bauarbeiten zu **Verkehrsbehinderungen** kommen. Die Teilung der Kosten von nicht ganz 0,2 Mio. Euro er-

”

Wels errichtet und wartet alljährlich zahlreiche Kilometer Verkehrswege und Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser und Fernwärme. Solche Baustellen dienen der laufenden Modernisierung unserer Infrastruktur. Das ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen, um in Wels den Weg zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität Österreichs konsequent weiterzugehen.

Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

”

Verkehrsteilnehmende empfinden Baustellen oft als lästig. Das ist verständlich, weil gewohnte Wege für einen bestimmten Zeitraum nicht oder nur mit erhöhtem Zeitaufwand benutzbar sind. Sperren und Behinderungen sollen daher möglichst wenig Zeit und Raum einnehmen. Die bestens funktionierende Koordination mit der eww Gruppe ist dabei sehr hilfreich!

Mobilitätsstadtrat
Stefan Ganzert

”

Unsere oberste Priorität ist die sichere Versorgung der Welserinnen und Welser mit Energie und Wasser – heute und in Zukunft. Die notwendigen Baustellen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir unsere Netze modernisieren und fit für künftige Anforderungen machen. Uns ist bewusst, dass Baustellen mit Einschränkungen verbunden sind, aber sie sind unerlässlich, um die Versorgungssicherheit dauerhaft zu gewährleisten. Wir geben unser Bestes, die Dauer der Baustellen so kurz wie möglich zu halten.

**Vorstandsdirektor
Ing. Wolfgang Nöstlinger,
MSc MBA
(eww Gruppe)**

terem Fall übernimmt die Stadt Wels die Kosten von rund 0,2 Mio. Euro zur Gänze.

Schließlich ist auf einigen Landesstraßen auch die **Erneuerung** der **Ampeln** (Verkehrssignalanlagen) geplant. Bei der **Osttangente** (B 137) ist das bei den Kreuzungen mit der Hans-Sachs-, der Oberfeld- und der **Linzer Straße** (B 1) sowie bei dieser wiederum bei der Kreuzung mit der Mitterhoferstraße der Fall. Kosten, Abwicklung und **Termine** sind **noch nicht bekannt**, Infos erfolgen nach Vorliegen.

Projekte eww Gruppe

Die eww Gruppe wird heuer wie in den Vorjahren rund 150 Objekte – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen bis hin zu Unternehmen und Großverbrauchern – an das **Fernwärmenetz** anschließen. Die Wels Strom GmbH verstärkt ihre **Stromnetze** weiter durch konsequente Erdverkabelung. eww plant **alle Netze und Baustellen** – Strom, Wärme, Gas, Wasser und Abwasser – **in einem Bereich** und ist so auch bei der Umsetzung der Bauvorhaben sehr **effizient**.



folgt zwischen Land Oberösterreich und Stadt Wels.

Auf der **Osttangente** (B 137) und in der **Hans-Sachs-Straße** werden voraussichtlich in den **Sommerferien** neue **begrünte Lärmschutzwände** errichtet. Mit **Verkehrsbehinderungen** ist zu rechnen. Bei ersterem Bauvorhaben gibt es eine Teilung der Kosten von rund 0,7 Mio. Euro zwischen Land und Stadt, in zwei-

Heuer plant der **städtische Kommunalversorger** inklusive Stromnetz Investitionen von rund 25,6 Mio. Euro. Von **Montag, 10. Februar** bis **Freitag, 19. Dezember** wurden beziehungsweise werden **Montag bis Freitag** von 07:00 bis 17:00 Uhr jeweils rund **8.000 Meter Rohre und Stromkabel** neu verlegt beziehungsweise erneuert. Diese Tiefbauprojekte sind ebenfalls mit zeitweiligen **teilweisen** oder **totalen Sperren**

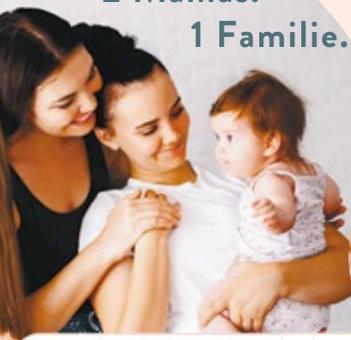
von **Verkehrswegen** verbunden (zeitgerechte **Info** jeweils durch die **eww Gruppe**):

- **Dr.-Salzmann-Straße:** Sanierung Fernwärme-, Gas-, Wasserleitungen (mehr als 50 Jahre alt), Bauzeit elf Wochen (Großteil in den Sommerferien), Totalsperre ausgenommen Anrainer
- **Volksgarten:** Neubau Wasserleitungen und Trafostation, Sanierung Abwasserleitungen, Bauzeit rund zehn Wochen

voraussichtlich ab September, Durchfahrtsperre

- **Flugplatzstraße:** Neue Fernwärmeleitung, 16 Wochen Bauzeit im dritten Quartal, Sperre
- **Ascheter Straße (Marktgemeinde Thalheim):** Neue Fernwärmeleitung, Teilsanierung Gasleitungen, Bauzeit zehn Wochen (vor allem in den Sommerferien), Totalsperre, **großräumige Umleitung via Wels-Stadt**.

**2 Mamas.
1 Familie.**



www.ivy-kinderwunsch.at




**Zentrum für
Kinderwunsch**

Wo Herzenswünsche wurzeln.

im
**Kompetenzcenter
St. Stephan**
Salzburger Straße 65
4600 Wels

Familie ist mehr als
Mama, Papa, Kind.

mehr Infos zum IVY
Leistungsspektrum >>>





Welser Tierpfleger zu Gast in Singapur

Vier Tierpfleger des Welser Tiergartens (Stadtpark 1) waren kürzlich in Singapur zu Gast, um sich in den dortigen Wildparks, Botanischen Gärten und Zoos weiterzubilden.

Der Zwergstaat an der Südspitze der Malaiischen Halbinsel gilt Natur- und Zoologie-Interessierten schon lange als **Geheimtipp**, hat man doch **umfangreiche Reservate für Wildtiere** geschaffen und diese unter strengen Schutz gestellt. Die Reisegruppe mit den Tierpflegern Dominic Weber, Julian Sturmberger, Marc Buchner und Alexander Wagner konnte in acht

Tagen Singapur **jede Menge Eindrücke sammeln**.

Besucht wurden unter anderem der **Botanische Garten** sowie das Sungei Buloh Wetland Reserve – ein **Naturschutzgebiet**, das sich über ein Mündungsgebiet von drei Flüssen erstreckt und Mangrovenwälder, Seen, Regenwald und eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt beherbergt. Das Mandai Wildlife Reserve wiederum hat unterschiedliche **Flusswelten** zum Thema. Hier sind etwa Nil, Amazonas oder der Yangtse und ihre Naturwelten nachgebaut. Doch auch **Ausflüge** in die unberührte

Natur des Regenwaldes und auf die Insel Pulau Ubin standen am Programm.

Ganzjährig bietet das Tiergarten-Team verschiedene **zoopädagogische Führungen und Workshops** sowie **Geburtstagsfeiern** für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre an. Für nähere Informationen und **Anmeldungen** bitte per E-Mail an tiergarten@wels.gv.at wenden. Auf der **Sponsoring-Wand** gibt es freie Plätze: Wer dort werben will, ist per E-Mail unter marion.pollhammer@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 9320 richtig. **Tierpaten-**

schaften vermittelt gerne der Verein Freunde des Welser Tiergartens unter info@tiergartenfreunde.at per E-Mail. Nähere **allgemeine Informationen** sind unter wels.at/tiergarten und zum Verein unter www.tiergartenfreunde.at zu finden.

”

Es freut mich ungemein, dass sich unsere Mitarbeiter weit über ihre eigentlichen Verpflichtungen hinaus weiterbilden, auch in der Freizeit. Besonders danke ich dem Verein der Freunde des Welser Tiergartens, die mit ihrer Unterstützung die Reise ermöglicht haben. Die internationalen Kontakte sind für uns auch zum Austausch von Tieren, etwa im Zuge von internationalen Artenschutzprogrammen, von großer Bedeutung.

**Tiergarten-Stadtrat
Thomas Rammerstorfer**



ERÖFFNUNG DER RÖMERBRÜCKE

22.04.2025 // WELS - SCHLEISSHEIM



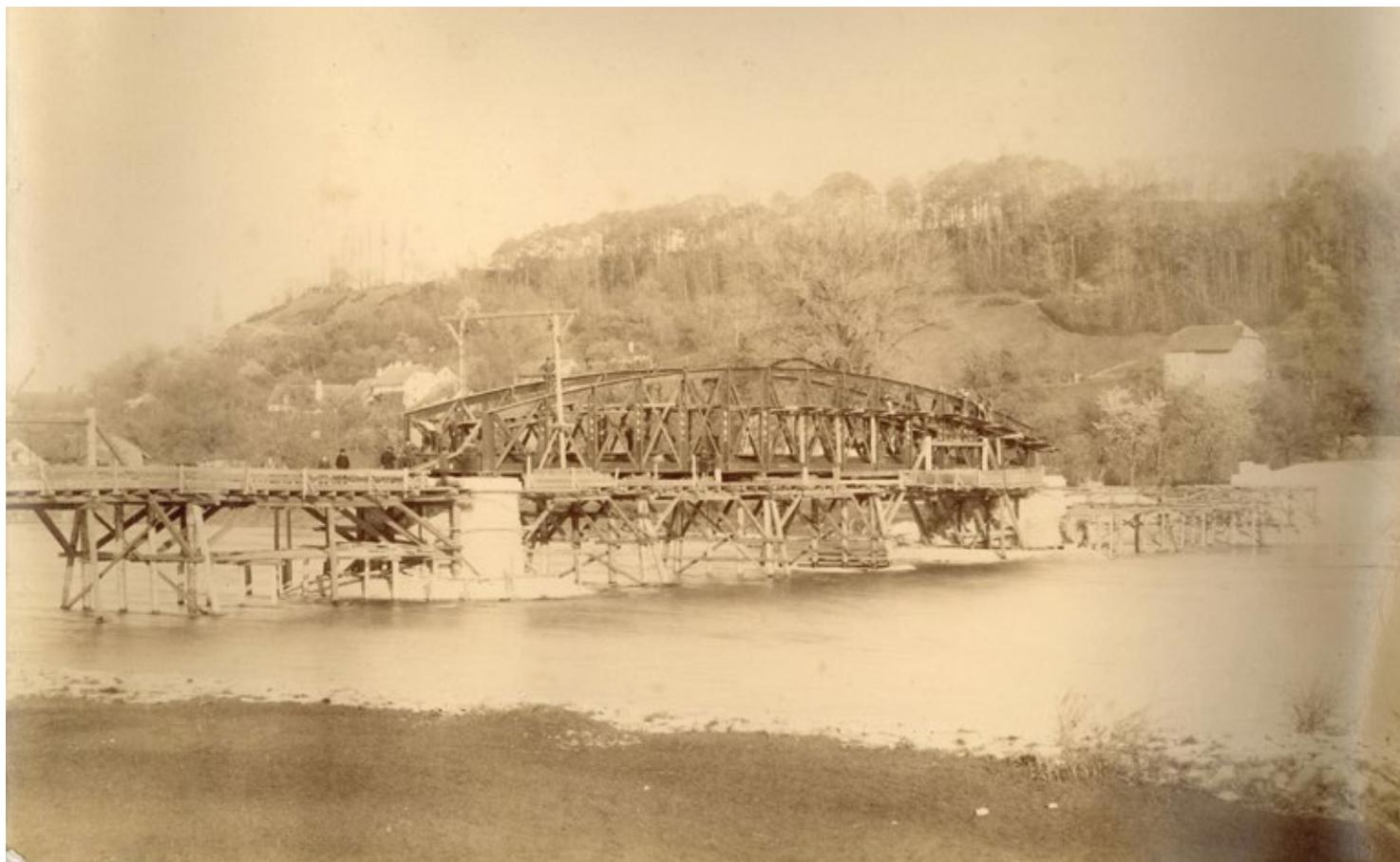
Foto: ©Sascha Weidinger



14 Uhr: Römerfest mit Kinderprogramm, Schmiedevorführungen, Bogenschießen uvm.
Gratis Bummelzug ab „Alter Traunbrücke“

16 Uhr: Offizielle Eröffnung und Einweihung

Alle Infos: wels.at/roemerbruecke



© Fotos: Stadtarchiv Wels

So präsentierte sich die Welser Eisenbahnbrücke in ihren allerfrühesten Jahren um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

„Ab in den Süden“ per Zug über die Traun

In der stromabwärts verlaufenden historischen Serie zu den Welser Traunbücken geht es diesmal um ein Bauwerk aus dem 19. Jahrhundert: Nämlich um die Eisenbahnbrücke der ÖBB-Almtalbahn.

Die **121 Meter** lange Eisenbahnbrücke über die Traun wurde **1893** als Teil der **Bahnlinie von Wels nach Grünau im Almtal** eröffnet. Diese wird folgerichtig noch heute als Almtalbahn bezeichnet. Die Brücke besteht aus einem **Eisentragswerk** auf steinquaderverkleideten Pfeilern mit innenliegender Gleisanlage und außen abgehängtem Gehsteig. Sie **verbindet** die Gemeindegebiete der Statutarstadt **Wels** und ihrer Nachbar-Marktgemeinde **Thalheim**. Der **Brückenbau begann** am 27. Mai **1892** mit Unterbau, Beschothierung und dem Oberbau-Legen durch die Bauunternehmung Edmund Hoke und Franz Zelenka. Bereits im Juni **1893** wurde die **letzte Niete** in die Brücke geschlagen.

Bald darauf im gleichen Jahr – nämlich am 23. Juli – überquerte die **erste Lokomotive** erfolgreich den Traunfluss über das neue Bauwerk. Der offiziellen **Eröffnung** stand somit nichts mehr im Wege.

”

Es ist sehr erfreulich, dass die Welser Eisenbahnbrücke nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten nun wieder für Fußgänger begehbar ist. Vielen Dank an die ÖBB sowie alle beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit bei der Rundumerneuerung dieses historischen Bauwerkes!

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und der damalige Verkehrsreferent Stadtrat Klaus Hoflehner zur Fertigstellung der bisher letzten Generalsanierung 2016

Diese erfolgte am 14. Oktober **1893** gemeinsam mit der gesamten Lokalbahnlinie Wels – **Kremsmünster** Stift. Ab 19. November des gleichen Jahres war auch die Streckenfortsetzung **Kremsmünster – Rohr** im Kremstal in Betrieb. **1897** brachte ein **Hochwasser** den Eisenbahndurchlass im Messegelände zum **Einsturz**.

Stadt Wels behielt ihre „alte“ Eisenbahnbrücke

Die **eigentliche Almtalbahn** – nämlich die Strecke von Sattledt **bis Grünau** – folgte erst **1901**. Bis zur Einstellung der Strecke Sattledt – Rohr im Jahr **1966** war die Welser Eisenbahnbrücke also nicht nur das **Tor zum Almtal**, sondern via Kremstalbahn auch bis über **Kirch- und Micheldorf** hinaus. Anders als die 1900 errichtete und mittlerweile ersetzte Linzer Eisenbahnbrücke wurde ihr Welser Gegenstück stets **ausreichend in Schuss gehalten**. Im Jahr **2004** wurde sie schließlich unter **Denkmalschutz** gestellt.

Bei der bisher letzten **Generalsanierung 2014 bis 2016** wurden die Gesamtkosten von rund 0,9 Mio. Euro zwischen den ÖBB (Korrosionsschutz) sowie der Stadt Wels und ihren Partnern (Sanierung des **1922** errichteten **Fußgängerstegs** sowie restliche Arbeiten) kooperativ aufgeteilt.

Amtsblatt-Brückenserie

Wie berichtet, werden heuer anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Geh- und Radwegbrücke nach Schleißheim die weiteren Welser **Traunbrücken** sowie ausgewählte derartige Bauwerke in den **Stadtteilen** historisch vorgestellt. **Als nächstes** ist die **Alte Traunbrücke** nach Thalheim an der Reihe.



Das Welser Traunufer hat sich im Lauf der Zeit immer wieder verändert. Bald wird dies mit der Erweiterung von Volksgarten und Traunuferpark wieder der Fall sein. Die Eisenbahnbrücke stellt in diesem Bereich seit mehr als 130 Jahren eine Konstante dar – auch in Zukunft!

Frauentags-Kabarett in der vollen Stadthalle

Bereits Tradition hat in Wels nicht nur der Kabarettabend im Umfeld des Internationalen Frauentages, sondern auch der damit verbundene Ansturm an Interessierten: Heuer waren alle Zählkarten sogar innerhalb eines Tages vergeben gewesen!

Folgerichtig war die **Stadthalle** (Pollheimerstraße 1) mit rund **470 Gästen** wieder einmal bis auf den letzten Platz besetzt. Die Anwesenden kamen ganz nach dem Programm-Motto „**Miss Verständnis – Die Kommunikation is a Hund!**“ in den Genuss zahlreicher sprachlicher Spitzfindigkeiten von Comedienne **Ingrid Diem**. Neben Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und Frauenreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** verfolgten aus dem Stadtssenat auch die Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und **Mag. Klaus Schininger** sowie die Stadträte **Dr. Martin Oberndorfer** und **Thomas Rammerstorfer** Diems gelungenen Welser Auftritt.



BMF
Bezirksmusikfest
STEINERKIRCHEN
13.-15. JUNI 25

LABRASSBANDA
Freitag 13. Juni

Sa. 14. Juni **MARSCHWERTUNG** / ab 20 Uhr **BRASSARANKA**
So. 15. Juni **JUGENDMARSCH SHOW & FRÜHSCHOPPEN**
mit der TMK Bad Wimsbach-Neydharting

MEHR INFOS

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Erfolgreich seit 34 Jahren in WELS

10 Nachhilfestunden gratis*

*Bei einer Anmeldung zu unserem laufenden Nachhilfeunterricht

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Niederlassungen in Österreich.
Motivierte und engagierte NachhilfelehrerInnen
ISO zertifiziert

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels



CHARMANTES WOHNHAUS

- in ruhiger Siedlungslage im Stadtteil Pernau
- Grundfläche ca. 709 m², Wohnfläche ca. 118,27 m²
- vollunterkellert mit ca. 65 m² und großem Garten
- nicht barrierefrei
- HWB: 284 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 309.000,-



ATTRAKTIVES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS

- komfortables Wohnen vereint mit lukrativer Geschäftsfläche mit großen Auslagenfronten
- Grundfläche ca. 1.872 m², Geschäftsfläche ca. 58 m², Wohnfläche, ca. 162 m², Keller ca. 97 m²
- Eine Doppelgarage sowie mehrere Frestellplätze vor dem Haus stehen Ihnen zur Verfügung
- nicht barrierefrei
- HWB: 76 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 1.200.000,-



3-ZIMMERWOHNUNG

- Eigentumswohnung im 3. Liftstock in zentraler Lage in Wels Neustadt
- Wohnfläche ca. 73,53 m² inkl. verbauter Loggia
- Der Welser Bahnhof und Nahversorger sind fußläufig erreichbar.
- nicht barrierefrei
- Kaufpreis: EUR 168.000,-

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
 T +43 50 65 96-8002
 E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



**BERATUNG IN
IHRER REGION:**

Michael Fuchsberger
 Leiter des Immobilienbüros Wels
 T +43 676 81 41 92 81
 E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at



Positive Bilanz: Das Welser Figurentheater mit einer erfolgreichen Frühlings-Rückkehr

Rund 500 zusätzliche Gäste und elf Prozent mehr Auslastung als im Vorjahr: Die Rückverlegung des 33. Internationalen Welser Figurentheaterfestivals samt drittem Young Animation Festival (YA) vom Juni auf den traditionellen März-Termin war goldrichtig und wird auch 2026 beibehalten.

Von **Donnerstag, 13. bis Donnerstag, 20. März** kamen rund **3.500** (2024: rund 3.000) **Besucher** zu den **40** (2024: 48) **Aufführungen** der **80** (2024: 79) **Gruppen und Einzelkünstler** und sorgten somit für eine **Auslastung** der Spielstätten von etwa **72** (2024: 61) **Prozent**. Somit werden die Intendantinnen Gerti Tröbinger, Ruth Humer und Maria Dürrhammer Festival und YA auch **2026** um den Frühlingsbeginn herum organisieren: Und zwar von **Donnerstag, 12. bis Donnerstag, 19. März**.

Den **Auftakt** bildete der historische **Animationsfilm „Die Aben-**

teuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reiniger aus dem Jahr 1926. Stummfilm pianist Gerhard Gruber begleitete die Aufführung live am Klavier und entführte das Publikum auf eine Zeitreise, die schließlich in der **Zukunft** des Figurentheaters

”

In diesen acht Tagen wurde die gesamte Bandbreite des Figurentheaters spürbar: Von schallendem Gelächter über staunendes Schweigen bis hin zu Tränen der Rührung. Dieses Festival zeigte einmal mehr, welche Kraft und Emotionen das Figurentheater zu entfesseln vermag. Gratulation den Intendantinnen zum Besucherplus!

**Kulturreferentin
Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

landete: Bei „Figura“ von Sara Angius, ein intensives Zusammenwirken von **Tanz und Figurenspiel**.

Das **YA** bewies eindrucksvoll, wie **vielfältig** das **junge Figurentheater** ist. Von Aleksandra Goslawskas „Stand Up“, in dem sie ihren persönlichen Werdegang und das Erleben des Scheiterns thematisierte, über die Berliner Dystopie im Supermarkt „Super – Die Ein-

samkeit der Wurstwaren“ bis hin zum furiosen Solo von Sara Angius in „Lono – the woman with two navels“: Die auf der Stadttheater-Bühne sichtbar werdende innere Zerrissenheit ließ das Publikum mit **Standing Ovation**s reagieren.

Ein weiteres beeindruckendes Highlight war die Inszenierung von **Franz Kafkas „Der Bau“** durch das Ensemble Freaks und





Fremde. Im Alten Schlachthof wurde das fragmentarische Werk in einer düsteren, höchsthetischen Figurenkunst zum Leben erweckt. Ebenfalls dort begeisterte das Ensemble Wilde & Vogel mit „Songs for Alice“, einer musikalischtheatralen **Hommage an Alice im Wunderland**.

Auch das **junge Publikum** kam auf seine Kosten: **Märchen** von Sara Wissner und Kulturmedaillen-Träger Matthias Kuchta alias Lille Kartoffler, Geschichten für die **Allerkleinsten** vom Theater NuU und Eva Kaufmann sowie das Stück **„Spielplatz Everest“** von Eva und Alexandra Kaufmann – das sich mit dem **hochaktuellen Thema Fake News** auseinandersetzte – sorgten für ein vielfältiges Programm.



KURZ GEMELDET

Richtigstellung

Beim **März-Amtsblatt** wurde beim Artikel „Europaschutzgebiet Welscher Heide“ auf **Seite 21** leider beim Foto des Brachvogels auf die Nennung des **Bildhinweises** „Josef Limberger“ vergessen.

Brandgefahr

Aufgrund der lang andauernden **trockenen Wetterphase** besteht auch in Wels-Stadt vor allem in Wäldern sowie auf Feldern und Wiesen eine hohe Brandgefahr. Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Feuerwehrkommandant Roland Weber ersuchen daher um unbedingte **Beachtung** der nun – deutlich früher als in den Vorjahren – in Kraft getretenen **Waldbrandschutz-Verordnung**.

G'schickt verkuppelt

Auch heuer sucht die **Radmodellregion Wels Umland** unter dem Motto „G'schickt verkuppelt“ interessierte Familien, die **Kinderradanhänger** ab April zehn Wochen **kostenlos im Alltag testen** wollen. Wer teilnimmt, kann im November bei der Verlosung einen der vier Anhänger gewinnen. Bewerbungen sind ab sofort unter www.radmodellregion.at/gschickt-verkuppelt möglich, für Detailfragen steht Radbeauftragte Dipl.-Ing. Eva Berghofer unter Tel. +43 7242 235 5140 gerne zur Verfügung.

Bildungshaus Schloss Puchberg



© Rahel Täubert

9. Mai

LITERATURGENUSS BEI WEIN & KERZENSCHNITT
Adriane von Schirach



© canva.com

10. Mai

BELLA MAMA! SINGEN ZUM MUTTERTAG
Karin Steger



© pixabay.com

15. Mai

IMMER DER NASE NACH! PFLANZENDÜFTE
Gabriele Winkler



© privat

30. Mai

EARL GRAY'S GYPSY FLAIR
DJANGO REINHARDT
Special Konzert



© TöchterSöhne

13. Juni

INA REGEN - DUO SOMMERKONZERT
mit Valentin Bröderbauer

Anmeldung: puchberg@dioezese-linz.at | Puchberg 1, A-4600 Wels | www.schlosspuchberg.at



Ostern in Wels

Osterüberraschung im Welldorado

Rosenauer Straße 70

Ostersonntag, 20. April 2025

Im Welldorado erhält jeder Besucher am Ostersonntag eine süße Osterüberraschung (solange der Vorrat reicht).

Osternest am Wochenmarkt

Zentralmarktgelände (Dr.-Salzmann-Straße –
Dragonerstraße – Hamerlingstraße)

Karsamstag, 19. April 2025, ab 08:30 Uhr

Jedes Kind darf nach einem Ei suchen und bekommt ein kleines Überraschungsgeschenk von den Beschickern des Wochenmarktes (solange der Vorrat reicht)!

Osterferien und Osterfeier Offenes Quartier Gartenstadt

Otto-Loewi-Straße 2

Dienstag, 15. April 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr
Osterhasen-Backen und Spiele

Donnerstag, 17. April 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr
Ostereiersuche

Nur für Kinder in Begleitung.

Oster.Rätsel.Rallye in den Stadtmuseen

Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritenplatz 4)

Samstag, 12. bis Karsamstag, 19. April 2025

In den Welser Stadtmuseen können sich in der Karwoche alle auf die Suche nach dem Osterhasen machen oder römische Götter und ihre Feste kennenlernen. Mit den Rätsel-Rallyes lassen sich die Museen auf unterhaltsame Weise erkunden. Zum Schluss gibt es eine kleine Überraschung an der Kassa!

Familien Schneespektakel auf der Höss war ein voller Erfolg

Im Skigebiet Hinterstoder fand am Sonntag, 16. März zum zweiten Mal das Welser Familien Schneespektakel statt.

Familien aus Wels erlebten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Skitag mit viel Action – wie Megadart, Bogenschießen, VolleyPong oder beim Basteltisch in der Bärenhütte. Im Vordergrund stand hierbei vor allem, jeder Familie – unabhängig vom Einkommen – einen tollen Tag im Schnee zu bescheren. Ermöglicht wurde dies in **Zusammenarbeit** zwischen den **Hinterstoder-Wurzeralm (HIWU) Bergbahnen** und der **Stadt Wels**. Letztere übernahm für einkommensschwache Familie die Kosten. Die HIWU Bergbahnen haben für die angemeldeten Familien ein unvergleichlich günstiges Pauschalangebot geschnürt.



V.l. Obmann ESKA Wels Marcel Proché, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Andrea Zielinski (HIWU Bergbahnen), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sowie Obmann TVN Wels Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger.

© HIWU

für einen guten **SCHLAF**

PHYTOBENE Valerianae Tropfen
entspannen für eine verbesserte **SCHLAFBEREITSCHAFT**

Phyto bene
VALERIANAE
Tropfen 100ML

100 ML Tropfflasche bei Einschlafstörungen:

Eine 1/2 Stunde vor dem Schlafengehen 30 Tropfen PHYTOBENE Valerianae Tropfen mit einem 1/2 Glas Wasser einnehmen.

wirkungsvoll durch hohe Qualität

PHYTOBENE Valerianae 100ML € 9,90

Über Wirkungen u mögliche unerwünschte Wirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder Drogisten

Bleiben Sie gesund

unsere **Einschlaf- & Beruhigungs Tropfen**

Drogerie.at
Lebensquelle
Wels, Traungasse 23

Nahrungsergänzungen

Arznei-Tees

Natur-Kosmetik

Aroma-Therapie

NEU Notfallservice 24/7

Wir sind jetzt rund um die Uhr für Sie da besuchen Sie unseren **MEDIMAT 24/7** in der Traungasse 23

exclusiv in der Drogerie Lebensquelle Wels, Traungasse 23 / Öffnungszeiten: Mo-Fr 9h-12h30 15h-18h / Sa 9h-12h

Berufung Leben!

Klinikum Wissensforum

Mit allen Sinnen!

07. Mai 2025
18:00 Uhr

Klinikum-Standort Wels

Eintritt frei!

Gutes Hören, scharfes Sehen, gesunde Haut und freies Atmen – unsere Sinnesorgane begleiten uns täglich.

Erfahren Sie in Expertenvorträgen und persönlichen Beratungen, wie Sie Ihre Sinne aktiv stärken und lange erhalten können!

Programm
www.klinikum-wegr.at

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit:

Weil wir OO lieben

Welser Integrationsjahr: Rückblick auf 2024 und Vorschau auf heuriges Jahr



Mehr als 5.700 Menschen mit Migrationshintergrund erreichte die Stadt Wels samt Partnerorganisationen im Jahr 2024 mit verschiedenen Integrationsmaßnahmen. Nachstehend der Überblick:

Wichtigster Bestandteil ist und bleibt das korrekte **Erlernen der deutschen Sprache**: Im abgelaufenen Jahr nahmen rund **300 Erwachsene** an **20** vom Land Oberösterreich geförderten Deutschkursen auf den Niveaus A1, A2, B1, B2 und C1 und am Angebot „**Konversation und Kommunikation**“ (KoKo) teil. Zudem ging das Projekt „**Mama lernt Deutsch**“ in seine Fortsetzung.

Kinder mit entsprechendem **Förderbedarf** wird die deutsche Sprache bewusst spielerisch vermittelt. Die kostenlosen Freizeitangebote „**Kreativ Deutsch fördern**“ und „**Lesecoach**“ vom Roten Kreuz nahmen 2024 rund 100 Kinder wahr. **Unterstützung an Schulen** (Lernförderung, Workshops privater Partnerorganisationen) gab es in rund 650 Fällen. Rund 200 Kinder nahmen die Angebote im **seit zehn Jahren** bestehenden **Quartier Gartenstadt** (Feste im Jahreszeitenkreis, Ferienaktivitäten) wahr.

Alle Altersgruppen waren 2024 bei den angebotenen weiteren **Festen und Veranstaltungen** mit dabei. Dazu gehörten etwa Mai-

baumfest und Adventmarkt, mehrere Siedlungsfeste und Workshops (Abfallsammeln, Kochabend, „Auf gute Nachbarschaft“ etc.) und die Initiative „Walk & Talk“. Gemeinsam mit dem großen „**Fest der Kulturen**“ ergaben sich auf diese Weise rund **3.500 Teilnehmende**.

Ein Großteil dieser Termine erfolgte in Kooperation mit dem „**Wohnen im Dialog**“-Team der Volkshilfe (WiD). Dieses ist im Auftrag der Stadt auch für die Bereiche **Einzugsbegleitung** und **Konfliktregelung** (2024 rund 250 Personen) zuständig. Forciert wurde 2024 die Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Integrationsfonds** (ÖIF) mit insgesamt 16 Terminen und 730 Teilnehmenden. Traditionell regelmäßigen Kontakt gab es darüber hinaus mit den in Wels sehr aktiven **Kulturvereinen**.

”

Das Sprichwort ‚Durch’s Reden kommen d’Leit z’samm‘ hat im Integrationsbereich besondere Bedeutung. Das funktioniert jedoch nur, wenn die deutsche Sprache korrekt beherrscht wird!

**Integrationsreferent
Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**





GoPublic – Die Jugendgalerie: Kooperation in der Stadt Wels

GoPublic ist ein Ausstellungsformat für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 25 Jahren. Es unterstützt junge Talente dabei, ihre künstlerische Tätigkeit erstmals in der Öffentlichkeit zu präsentieren und so wertvolle Ausstellungserfahrungen zu sammeln.

Das Format hat mittlerweile schon 42 Auflagen hinter sich gebracht. Nun startete gleichzeitig mit der **43. Präsentation** eine neue Kooperation: Die **MKH-Studios** (Medien Kultur Haus) und die **Galerie der Stadt Wels** betreuen GoPublic in Zukunft miteinander und gestalten wechselseitige Ausstellungen. Je nach künstlerischem Schwerpunkt der Kinder und Jugendlichen kann sich ein Zusammenhang mit

dem jeweiligen Programm der beiden Institutionen ergeben.

Die 13-jährige **Emilia Bertolo** präsentierte Ende März im Foyer der **Galerie der Stadt Wels** ihre Zeichnungen und Malereien auf Papier. Die junge Künstlerin möchte sich ein Leben ohne Kunst gar nicht erst vorstellen: „Wenn ich eine Zeichnung fertigstelle, macht mich das sehr fröhlich. Ich genieße dieses Glücksgefühl.“

Die Ausstellung von Emilia ist bis Sonntag, 4. Mai zu den regulären **Öffnungszeiten** (Dienstag bis Freitag jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr) im Foyer der Galerie zu sehen. **Nähere Informationen** unter **www.wels.gv.at/galerie** im Internet.



Integrationsjahr 2025

Die genannten **Aktivitäten** finden **auch heuer wieder statt** und werden **zeitgerecht** auf den Medienkanälen der Stadt Wels beziehungsweise der Kooperationspartner **bekanntgegeben**. Die Zahl der **Deutschkurse** wurde im Vergleich zum Vorjahr auf **25 erhöht**. Die Frühlingskurse sind

bereits gestartet. **Anmeldungen** für die ab September startenden Herbstkurse sind **ab Mitte Juli** nach persönlicher Terminvereinbarung bei der organisierenden Dienststelle Schule, Sport und Zukunft (Rosenauer Straße 70) per E-Mail unter **marija.dumancic@wels.gv.at** oder unter **Tel. +43 7242 235 6180** möglich.

TOP-TIPP

APRIL MAI

Hofbühne Tegernbach

- So 27.4.** 19:00 **MANUEL RUBEY, STACHEL, GRISSEMANN „KUNST“** Satire
- So 4.5.** 16:00 **„DIE DUMME AUGUSTINE“** Kindertheater
- Di 6.5.** 20:00 **STUBNBLUES 2** Konzert für Willi Resetarits
- Do 8.5.** 20:00 **NINA HARTMANN „Endlich Hausfrau“** Kabarett
- Do 15.5.** 20:00 **ZAUMGSPÜT „Austropop pur“** – Abschiedskonzert
- Fr 16.5.** 20:00 **ZAUMGSPÜT „Austropop pur“** – Abschiedskonzert
- Do 22.5.** 20:00 **ROLAND DÜRINGER „Regenerationsabend 2.0“**
- Mi 28.5.** 20:00 **THE STONEZ** Konzert

Karten: 07248 66958 & info@hofbuehne.at
KULTURPROGRAMM 2025: www.hofbuehne.at



LICHT-PLANUNG .AT
ELEKTROTECHNIK Licht-Lösungen

L&P Elektrotechnik GmbH

Vom Plan bis zur Montage –
PHOTOVOLTAIK
komplett aus einer Hand

Wir bieten Ihnen die Gesamtlösung.
Wie erzielen Sie die besten Einsparungen?
Ihr Objekt wird im Detail besichtigt und eine Kostenschätzung auf Ihre Bedürfnisse ausgearbeitet.

Wir freuen uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen!



Wallern a. d. Trattnach

Ernst Exl • 4631 Krenglbach • 0664|122 15 35 • office@licht-planung.at

Stadtgalerie macht Kinderschutzzentrum bunter

Die Galerie der Stadt Wels bringt Farbe ins Kinderschutzzentrum Tandem (Dr.-Koss-Straße 2): Momentan entstehen an den Atelierfreitagen der Galerie Malereien, die als Spende für die erst kürzlich renovierten Räumlichkeiten dienen.

Seit dem Jahreswechsel arbeiten Gerlinde Bäck-Moder, Balázs Daróczy, Julia Forster, Carina Freimüller, Tünde Szabó sowie Elke Baumgartner und Elmar Kilbertus im Atelier im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) an den Bildern. Diese stellen die vier Elemente „Erde-Wasser-Feuer-Luft“ dar und sollen nach ihrer Fertigstellung Kindern und Erwachsenen im Kinderschutzzentrum Tandem eine **positive Raumatmosphäre** vermitteln.



Kunst ist ein Fenster zur Seele und kann nachweislich die Stimmung in einem Raum beeinflussen. Mit den bunten Kunstwerken soll im Kinderschutzzentrum eine Atmosphäre geschaffen werden, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen ermutigt und stärkt. Mein großer Dank gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Atelierfreitags, die ihre Werke kostenlos zur Verfügung stellen.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger
(Soziales und Kultur)**



Atelierfreitag der Galerie

Der **Atelierfreitag** lädt Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (Anfänger und Fortgeschrittene) ein, jeweils von **15:00 bis 18:00 Uhr** unter der fachlichen Anleitung von Galerie-Leiterin Mag. Karin Zorn in die Welt der bildenden Kunst einzutauchen. Unter dem Motto „Von der Zeichnung zur Farbe“ stehen dabei Materialien – wie Bleistift, Papier, Pinsel, Gouachefarbe, Ölfarbe und Leinwand – zur Verfügung. Der Kursrhythmus ist grundsätzlich vierzehntägig, wer gerne wöchentlich malen möchte, kann sich jedoch selbstverständlich für beide Kursblöcke anmelden. Möglich ist dies jederzeit unter wels.gv.at/vhs (dort finden Interessierte auch zusätzliche Infos).

Kinderschutzzentrum Tandem

Das Kinderschutzzentrum Tandem ist eine seit 1987 bestehende **Non-Profit-Organisation** in Wels, die von der Stadt regelmäßig finanziell unterstützt wird. Der zentrale Tä-

tigkeitsbereich dieser Beratungsstelle erstreckt sich über Beratung, Psychotherapie und Prozessbegleitung bei kinderschutzrelevanten Themen. Dabei werden Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen aus Wels und den umliegenden Bezirken von nunmehr sieben Fachkräften professionell und umfassend betreut. Als anerkannte Fachstelle engagiert sich das Kinderschutzzentrum Tandem auch in der Prävention und Vernetzung. Durch Informations- und Vernetzungstreffen, die Mitarbeit in Expertengremien und einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit soll das **Bewusstsein für Kinderschutz gestärkt** werden. Zentrales Anliegen ist der Schutz und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen, indem sie in ihrem individuellen Entwicklungsprozess begleitet und ihre Rechte auf ein gewaltfreies Aufwachsen gefördert werden. Weitere Informationen unter www.tandem.or.at im Internet!



Die künstlerische Gestaltung unserer Räumlichkeiten durch die Stadtgalerie Wels ist ein wertvoller Beitrag zur Schaffung einer positiven Atmosphäre für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Kunst kann nicht nur inspirieren, sondern auch Sicherheit und Geborgenheit vermitteln – beides ist in unserer Arbeit von großer Bedeutung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten für dieses wunderbare Engagement!

**Mag. Daniela Schindler
(Geschäftsführerin Kinderschutzzentrum Tandem)**

NACHHALTIG. EINZIGARTIG. FÜR ALLE.

Unsere Shops in Deiner Nähe:

- ✓ Vogelweiderstraße 29
- ✓ Florianiweg 7
- ✓ Welas Park
- ✓ Marchtrenk, Linzer Straße 33

UNSERE
STORES:



Gut und günstig shoppen!

Warenspenden können während der Öffnungszeiten direkt in den Shops abgegeben werden.

Revital

volkshilfe.
SHOPS

Der Alte Schlachthof Wels feiert heuer sein 40-jähriges Jubiläum

Im heurigen Jahr feiert der Alte Schlachthof Wels sein 40-jähriges Bestehen. In der Zeit seines Bestehens hat sich das Kulturzentrum als fixe Größe in der Kulturlandschaft Österreichs etabliert.

Der „Schlachthof“ wird nicht nur vom Publikum aus der Stadt Wels und dem umliegenden oberösterreichischen Zentralraum für sein ganzjähriges Programm geschätzt. Zu den **Highlight-Veranstaltungen** – wie Festivals, Open Airs, Kabarets und Konzerten von Szenegrößen – besuchen Gäste aus ganz Österreich und Europa das Welser Kulturhaus (Dragonerstraße 22).

Veranstaltungen zum Jubiläum

Der „40er“ ist für das Team ein guter Anlass, das Haus, seine Bedeutung für die Welser Kulturlandschaft und seine Entstehungsgeschichte zu beleuchten. Außerdem haben die Verantwortlichen ein **vielseitiges Jubiläumsprogramm** gestaltet, das in Form von zahlreichen Veranstaltungen und diversen Veröffentlichungen die langjährige Geschichte und gegenwärtige Relevanz des Hauses feiert. Geplant sind unter anderem ein



Kulturreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger (1.v.l.)** und Schlachthof-Referent Stadtrat **Thomas Rammerstorfer (2.v.r.)** gratulierten **Anna Rieder (Künstlerische Leitung Alter Schlachthof; 2.v.l.)** und **Stefan Haslinger (Vorsitzender Betriebsverein Alter Schlachthof, 1.v.r.)** zum runden Jubiläum.

Fest am Gründungswochenende (Freitag, 16. und Samstag, 17. Mai), ein Tonträger auf hochwertigem Doppel-Vinyl unter dem Namen „Schl8platte“ (Veröffentlichung: Freitag, 16. Mai), ein **Podcast** mit einem Blick auf die Vergangenheit (Veröffentlichung: Juni bis September), ein **Open**

House Escape Game (Freitag, 12. September) sowie der **Dokumentarfilm** über den Schlachthof unter dem Titel „Kein totes Tier“ (Premiere: Freitag, 26. September). **Nähere Informationen** zum Programm finden Interessierte unter www.schlachthofwels.at im Internet.

Anzeige der Geschwindigkeit

Zwei zusätzliche **Geschwindigkeitsanzeiger** mit aufleuchtendem Schriftzug „Sie fahren ... km/h“ und je nach Geschwindigkeit lachendem oder traurigem Smiley hat die Stadt Wels angekauft. Im Vergleich zu den beiden bestehenden städtischen Geräten haben die neuen Modelle **wertvolle Zusatzfunktionen** (z.B. Verkehrszählung). Der Testbetrieb läuft momentan in der **Wallerer Straße**, wovon sich Mobilitätsstadtrat **Stefan Ganzert** ein Bild machte. In weiterer Folge soll das eine Gerät hauptsächlich vor den Schulen und das andere im gesamten restlichen Stadtgebiet zum Einsatz kommen.



WILLKOMMEN daheim!

Jetzt
besichtigen!



OÖWOHNBAU



frei finanzierte Eigentumswohnungen WELS

- > 2- und 3-Raum-Eigentumswohnungen
- > ca. 57 m² und ca. 76 m² Wohnfläche
- > HWB < 50 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,65



Geförderte Mietkaufwohnungen THALHEIM

- > 2- und 3-Raum-Mietkaufwohnungen
- > ca. 54 m² und ca. 79 m² Wohnfläche
- > HWB < 36 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,62



Geförderte Eigentumswohnungen STEINERKIRCHEN

- > zw. 55 m² und 75 m² Wohnfläche
- > auch Miete mit Kaufoption möglich!
- > HWB < 35 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,66

1.446 Bürgermeister-Termine und 1.457 Bürgeranliegen im Jahr 2024 bearbeitet



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl hat im vergangenen Jahr insgesamt 1.446 Termine wahrgenommen. Das sind im Schnitt 120 Termine pro Monat. Davon waren 134 Bürgersprechstunden.

Im Büro des Bürgermeisters ist auch das Bürger-Beschwerde-management angesiedelt. 2024 wurden insgesamt **1.457 Beschwerden, Anregungen und Fragen** von den Mitarbeitern der Bürgeranliegen bearbeitet. Die Anzahl der Beschwerden hat sich in Vergleich zu den Jahren 2022 (1.700) und 2023 (1.722) um 15 Prozent verringert.

Der Großteil der Anliegen hat das Büro des Bürgermeisters per E-Mail, via Facebook oder postalisch erreicht. Konkret wurden **678 E-**

Mails gezählt, **86 Anfragen per Facebook** und **21 Briefe**. Die restlichen Anliegen wurden telefonisch abgewickelt.

Auch im Jahr 2024 konnten einige **Anliegen persönlich** dem Bürgermeister vorgebracht werden. Insgesamt nutzten **171** Welsler Bürger diesen Weg. Die meisten Anliegen wurden übrigens von Männern gestellt (716 Männer, 694 Frauen, die restlichen ohne Angabe des Geschlechtes).

Die Anliegen können meist **innerhalb von zwei Wochen erledigt** werden. Sofern die Stadt zuständig ist, werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine zufriedenstellende Lösung aller Parteien zu finden. Ist die Stadt nicht zuständig, werden die Bürger an die betreffenden Stellen weitervermittelt. Nur

wenn sie von Problemen oder auch Wünschen erfährt, kann die Stadt aktiv werden. Jede Anfrage wird bearbeitet, und jeder erhält eine **Rückmeldung**.

”

Ich habe ein klares Ziel: Wels zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität zu machen.

Dafür braucht es einen Dienstleistungsgedanken und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind auf einem guten Weg.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Wir suchen Verstärkung für die Zustellung im Raum Wels

Zusteller*innen (w/m/d) Vollzeit, geringfügig

- Faire Bezahlung mit durchschnittlich monatlichem Brutto-Zieleinkommen von 2.376 Euro
- Inklusive Reisespesen und Überstunden auf Basis Vollzeit

Benefits: Ein krisensicherer Job in deiner Nähe, steuerfreie Essensbons 400 Euro p. a., Gratis-Bankkonto, Förderungen für Kinder, Vergünstigungen bei Urlauben, Gesundheitsförderprogramme, Einkaufsvorteile, etc.

Aufgaben:

- Du sortierst die Sendungen für dein Zustellgebiet.
- Du stellst Briefe, Pakete und Werbepost an unsere Kund*innen zu.
- Du übernimmst bei uns Verwaltungsarbeiten, wie das Abrechnen einkassierter Geldbeträge.

**Vielfalt und Chance
#zusammenbringen**



**Jetzt
bewerben!**
karriere.post.at

GÄRTNEREI
DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



FARBENPRÄCHTIGER BLÜTENZAUBER



Gemüse-
verkostung
Fr. 2. Mai 2025
10.00 – 15.00 Uhr



Verkaufsoffene-
Sonn- und Feiertage:
So. 27. April
Do. 1. Mai
So. 4. Mai
9.00 – 16.00 Uhr



GESCHENK-TIPP!

Dopetsberger-Gutscheine, einfach bei uns im Online-Shop kaufen! www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

WELSER TIERGARTEN

Kururlaub für eine Biber-Familie

Seit einigen Jahren sind Biber wieder fixer Bestandteil der österreichischen Gewässerlandschaften. In unseren Breiten bereits ausgestorben, wurden die großen Nagetiere wieder angesiedelt und gelten durch ihre Bauwerke als wichtige „Ökodiebstleister“.

Mit ihren Gräben, Burgen und Dammbauten schaffen sie Lebensräume nicht nur für sich selbst, sondern auch für zahlreiche andere Lebewesen. Die rege Bautätigkeit sorgt in einigen Fällen aber auch für Konflikte mit den Menschen. So muss eine Biberfamilie aus Salzburg nun abgesiedelt werden. Neue Heimat soll Portugal werden, wo man gerade bestrebt ist, die Riesennager wieder heimisch werden zu lassen. Erste Zwischenstation bis zur Fahrt in den Süden ist der **Welser Tiergarten**, wo ein erwachsenes Tier und zwei Jungbiber eingetroffen sind.



Tiergartenreferent Stadtrat **Thomas Rammerstorfer** freut sich über die internationale Kooperation: „Wir sind beim Thema Artenschutz und Nachzucht in Europa

und Asien gut vernetzt, es freut uns, dass wir hier helfen können.“ Dass in Wels ein „Kurzzeitpflegeplatz“ frei ist, ist der Vogelgrippe geschuldet: „Da wir nach wie vor

KURZ GEMELDET

Fotoclub Wels-Ganser: Ausstellung zum 70. Jubiläum

Der Fotoclub Wels-Ganser feiert im heurigen Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses runden Geburtstages haben die Mitglieder des Vereins eine Fotoausstellung im **Kulturzentrum Herminenhof** (Maria-Theresia-Straße 33) organisiert. Die **Vernissage** findet am **Dienstag, 6. Mai um 19:00 Uhr** statt. Anschließend ist die beeindruckende Fotoschau **bis Freitag, 6. Juni** zu den Öffnungszeiten des Herminenhofs zu besichtigen.

als Risikogebiet eingestuft sind, befinden sich unsere Reiher in Quarantäne. Das Gehege eignet sich, zumindest als Übergangslösung, aber auch sehr gut für die Biber.“ Ob die Tiere sich auch dem Publikum zeigen, ist aber fraglich, da sie grundsätzlich nachtaktiv sind.

FRÜHLINGSAKTION

HOLZ
SCHNEITLER

Besuchen Sie unsere Ausstellungen in **Wels** (Ringstraße 24) und **Grieskirchen** (Industriestraße 27) und lassen Sie sich inspirieren!

Freuen Sie sich auf exklusive **Aktionen** und eine fachkundige Beratung rund um Ihr Projekt.

Auf Wunsch übernehmen wir auch die professionelle **Montage**, Verlegearbeiten sowie Parkettrenovierungen – zuverlässig und fachgerecht.

07248 62532 | Industriestraße 27 | 4710 Grieskirchen | office@schneitler.at
07242 277599 | Ringstraße 24 | 4600 Wels | wels@schneitler.at **www.schneitler.at**

INNENTÜREN

KUNEX®
VORAUSDENKEN BEI TÜREN

W.T.G.



HOLZ- & MEGAWOOD TERRASSEN



PARKETT & LANDHAUSDIELEN

VINYLBÖDEN



FH Wels: Innovative technische Produkte und Lösungen für die heimische Wirtschaft

Fünfzehn Absolventen und ein Forschungsassistent des FH OÖ Campus Wels wurden kürzlich im Minoritenkloster mit dem „INNOVATIONaward FH Wels 2025“ ausgezeichnet. Der FH-Förderverein Wels prämierte zusammen mit der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften der FH Oberösterreich bereits zum 22. Mal praxisnahe und innovative Masterarbeiten.

Verliehen wurden die Preise von FH-Fördervereins-Obmann **Dr. Clemens Malina-Altzinger**, dem Vorstandsdirektor der Sparkasse OÖ **Mag. Manuel Molnar**, **Dr. Joachim Haindl-Grutsch** von der Industriellenvereinigung OÖ und dem Dekan der FH OÖ in Wels FH-Prof. **Dr. Roman Froschauer**. In einer interessanten Keynote referierte Dr. Markus Hengstschläger über „Lösungsbegabung als Werkzeug der Innovation“.

Mit dem **INNOVATIONaward FH Wels** holte der FH-Förderverein Wels bereits zum 22. Mal die innovativsten Masterarbeiten der Welsler Fakultät vor den Vorhang und zeigte so der Öffentlichkeit, wie span-



Im Bild v.l. Landesrat Markus Achleitner, Ing. Thomas Bründl (FH-Förderverein), MMag. Isolde Perndl (Geschäftsführer FH Oberösterreich), 2. Landtagspräsidentin Sabine Binder, Philipp Eichmeier, Dekan Dr. Roman Froschauer, Michaela Hufnagl, Präsident Dr. Michael Rabl (FH Oberösterreich), Magdalena Winkler, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Pariya Kiani, Mag. Manuel Molnar (Sparkasse OÖ), Dr. Sandra Mühlböck, Sigrid Ihninger sowie Fördervereins-Obmann Dr. Malina-Altzinger.

nend ein technisch-naturwissenschaftliches Studium sein kann. Die eingereichten Masterarbeiten aus fünf Kategorien „Automatisierung & Mechatronik“, „Maschinenbau

& Werkstofftechnik“, „Bauen & Saubere Energie“, Innovation, Design & Wirtschaft“ und „Umwelt & Lebensmittel“ wurden von einer hochkarätigen Jury nach wissen-

schaftlichen, praxisrelevanten und innovativen Aspekten beurteilt. **5 Preisträger** des „INNOVATIONaward FH Wels 2025“ kamen aus **Wels** und **Wels-Land**.

Vermögensvorsorge in der Familie – Sicher übertragen, klug gestalten

Die eigene Immobilie zu Lebzeiten weiterzugeben ist ein großer Schritt.

Als öffentlicher Notar wird Mag. Philipp Fiala häufig mit Übergabe- und Schenkungsverträgen betraut und weiß, worauf es ankommt. Der erfahrene Berater nimmt sich Zeit, die konkreten Bedürfnisse aller Beteiligten zu erforschen, um diese optimal vertraglich umzusetzen.

Soll die Immobilie verschenkt oder gegen eine Gegenleistung wie vorbehaltenen Wohn- oder Fruchtgenussrechte übertragen werden? Was passiert mit einer bestehenden Photovoltaikanlage? Details zu beachten stellt sicher,

weder steuerliche Vorteile zu verlieren noch einen laufenden Einpeisetarif einzubüßen.

Ein rechtzeitig geregelter Übergabevertrag kann nicht nur steuerliche Vorteile bringen, sondern verhindert auch spätere Streitigkeiten.

Zur umfassenden vermögensrechtlichen Vorsorge empfiehlt der erfahrene Notar sowohl ein Testament zur Regelung der Erbfolge als auch eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Die richtig ausgestaltete Vorsorgevollmacht stellt sicher,

dass auch im Falle des Verlusts der eigenen Entscheidungsfähigkeit die Wünsche und Vorstellungen des Vollmachtgebers bestmöglich in dessen Sinn umgesetzt werden.

Notar Mag. Philipp Fiala und seine Mitarbeiter nehmen sich gerne Zeit für eine persönliche Beratung und entwickeln die maßgeschneiderte Lösung für Sie und Ihre Familie.



Foto: privat

Bezahlte Anzeige

KONTAKT

Mag. Philipp Fiala
Öffentlicher Notar

Dragonerstraße 67A
A-4600 Wels
Tel.: +43 7242 315010
E-Mail: office@notarfiala.at
www.notarfiala.at

Trinkwasser für Generationen: eww Gruppe investiert 3,1 Mio. Euro in die Versorgung

Die eww Gruppe investiert heuer in die sichere Wasserversorgung 3,1 Mio. Euro. Das gab Vorstand Wolfgang Nöstlinger (im Bild r.) anlässlich des Weltwassertages am Samstag, 22. März bekannt.

Welser Wasser könnte mit seiner Qualität als „Weltwasser“ durchgehen: Es fließt absolut naturrein und unbehandelt von der Quelle im Almtal direkt in die Haushalte. Damit diese wertvolle Ressource auch in Zukunft gesichert ist, investiert die eww Gruppe **jährlich mehrere Mio. Euro** in die Erneuerung und den Ausbau der Anlagen sowie des rund **350 Kilometer langen Netzes**.

Investitionen in Versorgungssicherheit

„Wir tun heuer sehr viel“, betont eww Vorstand Wolfgang Nöstlinger. „Allein zwei Mio. fließen in die Generalerneuerung des Pumpenhauses und der Quelfassungen im Wasserschutzgebiet Ottsdorf. Weitere 300.000 Euro investieren wir in moderne Geräuschlogger, die Wasserrohrbrüche frühzeitig erkennen und exakt lokalisieren. Eine halbe Million Euro kostet der Bau einer neuen Wasserleitung



Im Bild v.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Ing. Wolfgang Nöstlinger, Vorstandsdirektor eww Gruppe.

in der Dr.-Salzmann-Straße beim Wochenmarktgelände.“

Auch die **Vorbereitungen für den neuen Volksgarten und die Landesgartenschau 2027** laufen auf Hochtouren: „Dort entstehen

um 300.000 Euro nicht nur neue Wasserleitungen, sondern auch drei neue Trinkbrunnen mit bestem Quellwasser zur Erfrischung der Besucherinnen und Besucher.“ Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** (im

Bild l.) betont die Bedeutung einer hochwertigen Wasserversorgung: „Wir haben in Wels das Privileg, jederzeit über qualitativ erstklassiges Trinkwasser zu verfügen. Damit diese zentrale Ressource allen Welsern auch in Zukunft zur Verfügung steht, sind vorausschauende Investitionen in die Versorgungssicherheit nötig.“

Streng geprüftes Qualitätswasser

Die hervorragende Qualität des Welser Wassers ist keine Selbstverständlichkeit. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten in Österreich ist **keine Chlorierung notwendig**. Das Wasser wird übrigens viermal so häufig kontrolliert als gesetzlich vorgeschrieben – fast 160 Analysen pro Jahr sichern die hohe Qualität.

Rund 80.000 Menschen in Wels, Thalheim, Steinhaus, Weißkirchen an der Traun und Teilen Schleißheims profitieren von der nachhaltigen eww Wasserversorgung. Sie gehen etwas sparsamer mit dem kostbaren Gut um: Mit 113 Litern pro Person und Tag liegt der durchschnittliche Verbrauch deutlich unter dem österreichischen Durchschnitt von 130 Litern.

© Andreas Mairinger

NORIKUM



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS
SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!



Kontakt: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

**WOHN-PARK
EUROPASTRASSE**

Bezugsfertige Eigentumswohnungen in Lichtenegg, mit 78 bis 102m² mit schönem Eigengarten oder Balkon.



Kontakt: Hr. Mayrhuber 0664 308 26 69

**WOHN-PARK
HOFMANNSTHALSTRASSE**

Bezugsfertige Eigentumswohnungen in zentraler Welser Lage, von 67 bis 101m² mit schönem Eigengarten oder Balkon.

In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH

Sprach-fitter Kindergarten Negrellistraße

Einen Sprach-Fit-Nachmittag mit vielfältigen Stationen veranstaltete der von Ina Stadlbauer geleitete Kindergarten Negrellistraße.

Tatkräftige Unterstützung bekam das pädagogische Personal – darunter die für das Angebot „English is fun“ zuständige Pädagogin Mag. Andrea Matousch – durch eine Logopädin der Volkshilfe, die Firma Skribo Haas mit einer Buchausstellung und nicht zuletzt durch den **Wissensbus** der Stadtbücherei (nähere Informationen zu Angebot und Fahrzeiten finden Interessierte unter wels.at/wissensbus im Internet). Unter die interessierten Kinder und Eltern mischten sich auch Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger und Stadtrat **Dr. Martin Oberndorfer** (Wirtschaft und Wissen).



Neueröffnung

Noch mehr Platz für Genuss! Die Alpenlachs Genusswelt hat ihre Türen an einem neuen Standort geöffnet und erstrahlt nun in einer größeren Location.

Mit dem Umzug in die **Schmidtgasse 9** bietet die **Genusswelt** nicht nur mehr Raum für hochwertige **Fischspezialitäten**, sondern auch für ein erweitertes Sortiment an regionalen Delikatessen. Hier erwartet Fein-

schmecker ein wahres Paradies aus erlesenen Produkten – alles aus ausschließlich österreichischer Produktion. Davon überzeugt sind auch Peter Jungreithmair, MBA (Geschäftsführer Wels Marketing & Touristik GmbH), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Ramona Petsch und Dipl.-Ing. Gunter Haydinger (Inhaber) sowie Wirtschaftsstadtrat Dr. Martin Oberndorfer (alle im Bild v.l.).





Gemeinsam verschieden sein!

Tag der Inklusion

Samstag, 10. Mai 2025

10:00 bis 14:00 Uhr

Stadtplatz

**EINTRITT
FREI**

Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Samstag, 17. Mai 2025



10:00 bis 14:00 Uhr

am **Stadtplatz** mit tollem **Rahmenprogramm** der mitwirkenden Vereine:

Rollstuhlbasketball, Therapiehunde-Vorführung (Integratives Schulzentrum), Kinderprogramm etc.

wels.at



Fuhrpark der Stadt Wels erhielt Zuwachs

Ordentlichen Zuwachs im Gesamtwert von rund 900.000 Euro hat der Fuhrpark der Stadt Wels bekommen.

Von den **acht neuen Fahrzeugen** haben **drei Elektroantrieb**, die restlichen entsprechen mit ihrem Dieselantrieb selbstverständlich den neuesten Abgasnormen. Bei der Dienststelle **Tiefbau** ist nun

ein MAN TGS 28.440 Drei-Achs-Kipper mit Winterdienstausrüstung und Drei-Seiten-Kipper im Einsatz. Die **Stadtgärtnerei** verfügt nun über einen Fendt 616 Vario für Mäharbeiten mit Auslegemäher bis zu acht Meter und im Anhängerbetrieb zum Materialtransport. Weiters wird das Fahrzeug auch im Winterdienst Einsatz finden. Der Peugeot E-Rifter dient zum Perso-

nentransport und für die Dienstaufsicht, die drei Mercedes Sprinter mit Doppelkabine und Drei-Seiten-Kipper zum Mitnehmen von Mitarbeitern und Material.

Die Dienststelle **Kommunale Dienste** kann sich über einen Renault E-Kangoo für den Rayonsdienst (Kontrolle Abfallsammelstellen etc.) freuen, das **Facility Manage-**

ment über einen Peugeot E-Expert für die Tischler inklusive Innenausbau für Werkzeuge und Montage-material. Auch Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**, die für die Stadtgärtnerei zuständigen Referenten Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** sowie Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr begutachteten die Neuzugänge.



SKODA

Der neue Enyaq



Das neue Enyaq Coupé

Jetzt bei uns!

Symbolfoto. Stand: 5.3.2025. Details bei Ihrem Škoda Betrieb oder unter www.skoda.at.
Stromverbrauch: 14,8–21,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.



PORSCHE
INTER AUTO

Asten
Linz-Leonding
Wels
Linz

Technologiestraße 2, 4481 Asten
Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding
Uhlandstraße 61, 4600 Wels
Industriezeile 72, 4020 Linz

VIELFALT DIE BEWEGT. PIA

4x in Oberösterreich

porscheinterauto.at

Ehrenamtliche Helfer

Unter tatkräftiger Mithilfe des Bosnischen Kulturvereins wurde Anfang März der Zaun im Park Linzerstraße repariert.

Nach den Vorarbeiten und der Demontage des alten Zauns betonierten die **Mitarbeiter der Stadtgärtnerei** die neuen Zaun-

pfosten ein. Anschließend halfen acht Mitglieder des Bosnischen Kulturvereins dabei mit, die Zaunfelder zu errichten. Im Namen der Stadt Wels **bedankten** sich die Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** und **Christa Raggl-Mühlberger** für die **Unterstützung** bei den freiwilligen Helfern (Bild).



Workshop zur Sensibilisierung

Der Saal Concertino im Kulturzentrum Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) war kürzlich der Schauplatz für einen Sensibilisierungsworkshop zum aktuellen Thema „Islamistische Radikalisierung in den Sozialen Medien“.

Integrationsreferent Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** konnte mehr als 30 Teilnehmer aus den Bereichen Bildung, Sozial- und Jugendarbeit sowie Blaulicht-

organisationen begrüßen. Eine Referentin der Dokumentationsstelle Politischer Islam (DPI) gab fachlichen Input: Thema war dabei etwa, wie sich **Kinder und Jugendliche** in den sozialen Medien radikalieren und wie sie in dieser Situation **am besten unterstützt** werden können.

Die Teilnehmenden nutzten anschließend die Gelegenheit, sich mit der Expertin und untereinander intensiv auszutauschen.

FSME-Impfung: Zusätzliche Termine

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels (Rot-Kreuz-Straße 3) am Dienstag, 22. April von 13:30 bis 17:30 Uhr zusätzliche Termine für die FSME-Impfung an.

Die Anmeldungen dafür können ab sofort via wels.at/impfaktionen durchgeführt werden. Alternativ ist die Anmeldung auch unter **Tel. +43 7242 235 3920** möglich. Die Kosten betragen 17 Euro pro Impfung. Zur Aufrechterhaltung des

Impfschutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen. Erstmalig nach drei Jahren, danach im Fünf-Jahres-Intervall und ab dem 60. Lebensjahr wieder alle drei Jahre. Achtung: Die Auffrischungsimpfung erfolgt erst ab vollen fünf beziehungsweise drei Jahren Impfabstand!

Bitte **Impfpass** mitnehmen! **Impfeinverständniserklärungen** stehen digital unter wels.at/formulare zur Verfügung. Bitte ausgefüllt und unterschrieben mitbringen!

Gute Aussichten mit

HBFenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at

Thomas Brandtner



Waldfriedhof Tillysburg

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster:
Samstag, 26.04., 13 Uhr, Freitag, 23.05., 16 Uhr und Samstag, 14.06., 13 Uhr. **Gleich unverbindlich anmelden!**

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at

Ewiger Ruheplatz für ihr geliebtes Haustier in direkter Nähe

paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur

FÜR DAS LEBEN
nach dem Leben



Tandem
Kinderschutzzentrum

Kinderschutzzentrum Tandem

Kinderschutzzentrum,
Familienberatungsstelle
**Opferhilfeeinrichtung
(psychosoziale
und juristische
Prozessbegleitung)**

**Mo, Di, Do, Fr 10:00
bis 12:00 Uhr und
Mi 14:00 bis 16:00 Uhr.**
Dr.-Koss-Straße 2
4600 Wels

Tel. +43 7242 671 63
Fax: +43 7242 459 37 14
E-Mail: info@tandem.or.at
www.tandem.or.at

Pensions- versicherungs- anstalt Sprechtag



**Jeden Montag und Mitt-
woch** in der **ÖGK Wels**
(Hans-Sachs-Straße 4).

An Feiertagen ist kein
Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte un-
bedingt Lichtbildausweis
als Identitätsnachweis mit-
bringen!

Tel. Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170

Forum Wels-Eferding: Stadtrat Ralph Schäfer im Vorstand

**Mit einstimmigem Beschluss
am Montag, 10. März ent-
sandte der Stadtsenat Stadt-
rat Ralph Schäfer, MSc in den
Vorstand des Forum Wels-
Eferding.**

Zudem übernahm der Welsler
Referent für Bauen, Wohnen
und Stadtentwicklung bei der
jüngsten Generalversammlung
die **Obmannschaft** des Vereines
vom Bürgermeister der Nachbar-
Marktgemeinde Thalheim Andreas
Stockinger. Im Forum arbeitet die
Stadt Wels mit den Leader-Re-
gionen Wels-Land (LEWEL) und

Eferdinger Land (REGEF) **regions-
übergreifend** in verschiedensten
Bereichen zusammen.

Einer davon ist das Thema **Woh-
nen und Leben im Alter**: Dazu
war im **März** im Haus **Kaiser-Jo-
sef-Platz 53** die **Wanderausstel-
lung „Wie geht's, Alter?“** des
Architekturforum OÖ zu sehen.

Weitere Informationen zum
Verein – der von der Regional-
management OÖ GmbH. koordiniert
wird – finden Interessierte unter
forum-wels-eferding.at
im Internet.



**Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung,
optimale Umsetzung und Pflege.**

Gerne für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

PRIVATGÄRTEN

ÖFFENTLICHE STELLEN

UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at

Wir machen in Grün



MAIBAUM- FEST

in der Noitzmühle

Mittwoch,
30. April 2025
ab 17:00 Uhr

Generationenpark Noitzmühle
Ecke Traunaustraße/Föhrenstraße

Programm:
Musik- und Tanzgruppen
Kinderprogramm

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



„Coffee with cops“ machte in Wels Station

Anfang April hatten die Welsler Bürger in der Sparkassenfiliale in der Ringstraße die Möglichkeit, in einer gemütlichen Atmosphäre und bei einem guten Kaffee mit den anwesenden Polizeibeamten ins Gespräch zu kommen.

Möglich machte dies die Aktion „Coffee with cops“, bei der die Polizei den Kontakt zur Bevölkerung sucht, um bei einem Kaffeepausch ungewungen mehr über die Sorgen, Wünsche und Probleme der Bevölkerung zu erfahren. Auch Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß stattete den anwesenden Polizisten einen Besuch ab und bedankte sich dabei für ihre Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.



Im Bild v.l. Regionalleiter Robert Reif (Sparkasse), Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Mag. Alexandra Rochelt (Sparkasse) und Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Günther Humer, BA MA.

sei herzlich willkommen! | Wiesenstraße 52 · 4600 Wels · +43 (0) 7242 465 78 · office@fcgwels.at · fcgwels.at

OSTERN
in der freien Christengemeinde

OSTERSONNTAG | 9 & 11 UHR

KIRCHE FÜR DIE GANZE FAMILIE

FCG WELS

fcgwels.at/ostern

Facebook Instagram YouTube


WELS BILDET


Ausbildung zur
**PÄDAGOGISCHEN
ASSISTENZKRAFT**


**VOLKSHOCHSCHULE
WELS**

Informationsabend

für die Ausbildung zur
pädagogischen Assistenzkraft

Mittwoch, 7. Mai 2025
17:30 bis 19:00 Uhr

VHS Noitzmühle
(Föhrenstraße 13)

Bewerbungen sind von Mittwoch, 23. April
bis Mittwoch, 21. Mai 2025 möglich.

Anmeldungen online auf wels.at/vhs oder
persönlich im Amtsgebäude Greif (Rainerstraße 2).

wels.at/vhs

Styrol: Schadstoff nur mehr im direkten Schadens- zentrum vorhanden

Im **Februar** und **März** des heu-
rigen Jahres haben umfangrei-
che **Grundwasserproben** im
Stadtteil **Pernau** stattgefunden.
Dabei zeigte sich, dass die bisher
aufgetretenen **Styrol-Schad-
stoffinseln nicht mehr vor-
handen** sind. Die weiteren **San-
ierungsmaßnahmen** nach
der Güterzugentgleisung im
September 2023 konzentrie-
ren sich deshalb nun auf das
Schadenszentrum im Bereich

des **Welsler Verschiebebahn-
hofs**. Ergänzend dazu bleibt im
gesamten Abstrombereich ein
Monitoringsystem zur Über-
wachung der Bodenwerte besteh-
en. Mit dieser Vorgangsweise
folgt man auch der Empfehlung
des Amtssachverständigen für
Hydrologie des Landes Oberös-
terreich. **Weitere Informatio-
nen** finden Interessierte unter
www.wels.gv.at/styrolunfall
im Internet.

Wir stehen stets gemeinsam im Ring.



**Check deinen
Job!**



Als Motor der Landwirtschaft, erfolgreicher Dienstleister
und Jobdrehscheibe in der Region gestalten wir eine
gute Zukunft für alle – MACH MIT!

www.maschinenring.at/jobs

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**


Maschinenring


Finde uns auf Facebook!
www.facebook.com/stadt.wels



Roman Grudl, Ing. Reinhard Aumayr und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (v.l.).

ARTIG METALL zeigt Handwerkskunst aus Wels

Inmitten von Wels entstehen unter dem Namen ARTIG METALL hochwertige Designprodukte aus Metall – gefertigt mit Liebe zum Detail, Präzision und einem Blick für Ästhetik. Gegründet von Ing. Reinhard Aumayr und Mag. Tetyana Voytenko, steht die Marke für kreative Gartengestaltung und langlebige Qualität.

Ob moderne Zäune, architektonische Pflanzgefäße oder elegante Sitzmöbel – bei ARTIG METALL trifft Design auf Handwerk. Gefertigt wird auf rund 2.500 Quadratmetern direkt in Wels.

Dabei kommt modernste Technologie ebenso zum Einsatz wie langjährige Erfahrung in der Metallverarbeitung. Privatkunden, Architekten und Gartengestalter aus dem In- und Ausland schätzen die Vielfalt an Möglichkeiten, individuelle Gestaltung und die persönliche Betreuung durch das ARTIG METALL Team.

Auf der Messe Blühendes Österreich überzeugten sich unter anderem auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Wirtschaftstadtrat Dr. Martin Oberndorfer von den hochwertigen Produkten des Welsener Unternehmens.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Ing. Reinhard Aumayr und Wirtschaftstadtrat Dr. Martin Oberndorfer (v.l.).

„Dialogwoche Alkohol“: Filmabend im Programmkino

Rund eine Million Österreicher haben ein problematisches Trinkverhalten, und bei fünf Prozent der erwachsenen Bevölkerung kann man von einer Alkoholabhängigkeit sprechen.

Herabgebrochen auf die Stadt Wels wären das rund 7.000 Einwohner, die Alkohol auf schädliche Weise konsumieren, und bei etwa 3.000 Personen könnte man von einer Abhängigkeitserkrankung ausgehen.

Im Zuge der „**Österreichischen Dialogwoche Alkohol**“, welche von **Montag, 5. bis Sonntag, 11. Mai** nun schon zum fünften Mal stattfindet, wird versucht, sich dem Thema intensiver zu widmen.

Am **Mittwoch, 7. Mai um 19:00 Uhr** (Get-together ab 18:00 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich im **Programm kino** im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) kostenlos den Film „**The Outrun**“ anzusehen. Der Film behandelt sowohl Alkohol- als auch Frauenthemen. Seitens der Alkoholberatungsstelle Wels ist ein Anstieg von jungen weiblichen Betroffenen erkennbar, weshalb dieser Film den Mitarbeiterinnen ein besonderes Anliegen ist. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Filmgespräch statt.

Verbindliche Anmeldungen mit Namen, Adresse und Telefonnummer sind ab sofort bei der städtischen Frauenbeauftragten Claudia Glössl, MAS MSc MA unter E-Mail fg@wels.gv.at oder **Tel. +43 7242 235 5050** möglich.

Natürlich verfügt die Stadt Wels über ein entsprechendes Beratungsangebot: Die **Alkoholberatungsstelle** (Dragonerstraße 22) bietet für Betroffene, Angehörige und anderweitig Interessierte Information und Begleitung in Form von individueller Einzelberatung, Paar- oder Familiengesprächen bis zu verschiedensten Gruppenangeboten.

Erreichbar sind die Mitarbeiterinnen per E-Mail unter alkberatung.spb@wels.gv.at oder unter **Tel. +43 7242 616 69** (Montag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag 14:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr). Nach vorheriger Vereinbarung sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich, sodass im Bedarfsfall schnelle Unterstützung gewährleistet ist. In der Beratung haben **alle Themen Platz**, die das Leben hergibt: Von Ursachenklärung, Handlungsalternativen, Reduktion und Umgang mit Alkohol genauso wie Unterstützung und Umsetzung verschiedener Entwöhnungspläne.



programm — **Mittwoch, 7. Mai, 19:00 Uhr**
 KINO Österreichische Dialogwoche Alkohol.
 wels Eintritt frei! Filmgespräch im Anschluss. WELS

Römische Schminkutensilien
im Stadtmuseum Minoriten



HIGHLIGHTS AUS DEN WELSER STADTMUSEEN



Die Dauerausstellungen in den städtischen Museen Burg und Minoriten bieten den Besuchern ganzjährig ein breitgefächertes Angebot zur Welser Stadtgeschichte.

WER SCHÖN SEIN WILL ...

Schönheitskult ist keine Sache der Neuzeit. Schon die **antike Römerin** legte Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Die **Influencerinnen** der damaligen Zeit waren die **Ehefrauen** der römischen **Kaiser**. Deren Aussehen – vor allem die Frisur – wurde durch die Münzbilder im ganzen Reich verbreitet und von den römischen Damen nachgeahmt. Die langen Haare wurden mit Hilfe von Kämmen, Haarnadeln und sogar Lockenstäben zu kunstvollen Frisuren arrangiert.

Für den „**perfekten Look**“ sorgte eine breite Auswahl an Make-Up. Die Grundierung – bestehend aus Bleipulver vermischt mit Fetten – wurde auf kleinen Steinpaletten mit Bronzespateln angerührt. Mit Ocker gefärbt, wurde diese Paste auch als Rouge verwendet. Die Augen wurden mit einer Art Kajal – hergestellt aus Ruß – und blauem oder grünem Lidschatten aus zermahlenden Mineralien (Azurit, Malachit) betont. Verwendung fanden auch Kreidepulver, Weinessenzen oder Safran.

Natürlich war auch der **passende Duft** wichtig. Das Parfüm der Antike bestand aus Pflanzenöl, das mit verschiedenen Essenzen – Rose, Zimt oder Myrrhe – aromatisiert wurde. Aufbewahrt wurde es in kleinen Glasfläschchen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr
Montag geschlossen

Die **Burg** (Burggasse 13) zeigt auf mehr als 1500 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Geschichte der Stadt Wels vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Im Gebäude befindet sich auch das Museum der Heimatvertriebenen.

Im **Minoritengebäude** (Minoritenplatz 4) wird die frühe Geschichte der Stadt Wels – von der Jungsteinzeit bis zur Zeit der Bajuwaren – dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die für Wels so bedeutende Römerzeit gelegt.

wels.at



OSTER. RÄTSEL. RALLYE.

12. BIS 19. APRIL 2025
BURG - MINORITEN

STADTMUSEEN WELS

wels.at/stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ostersonntag
und Ostermontag
geschlossen!



MIT SICHERHEIT FÜR WELS
**SICHERHEITSPRECHSTUNDE MIT
 VIZEBÜRGERMEISTER GERHARD KROISS**

- **Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr**
- Bauernmarkt, Gelände der Landwirtschaftskammer Wels
 Rennbahnstraße 15



Vzbgm. Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

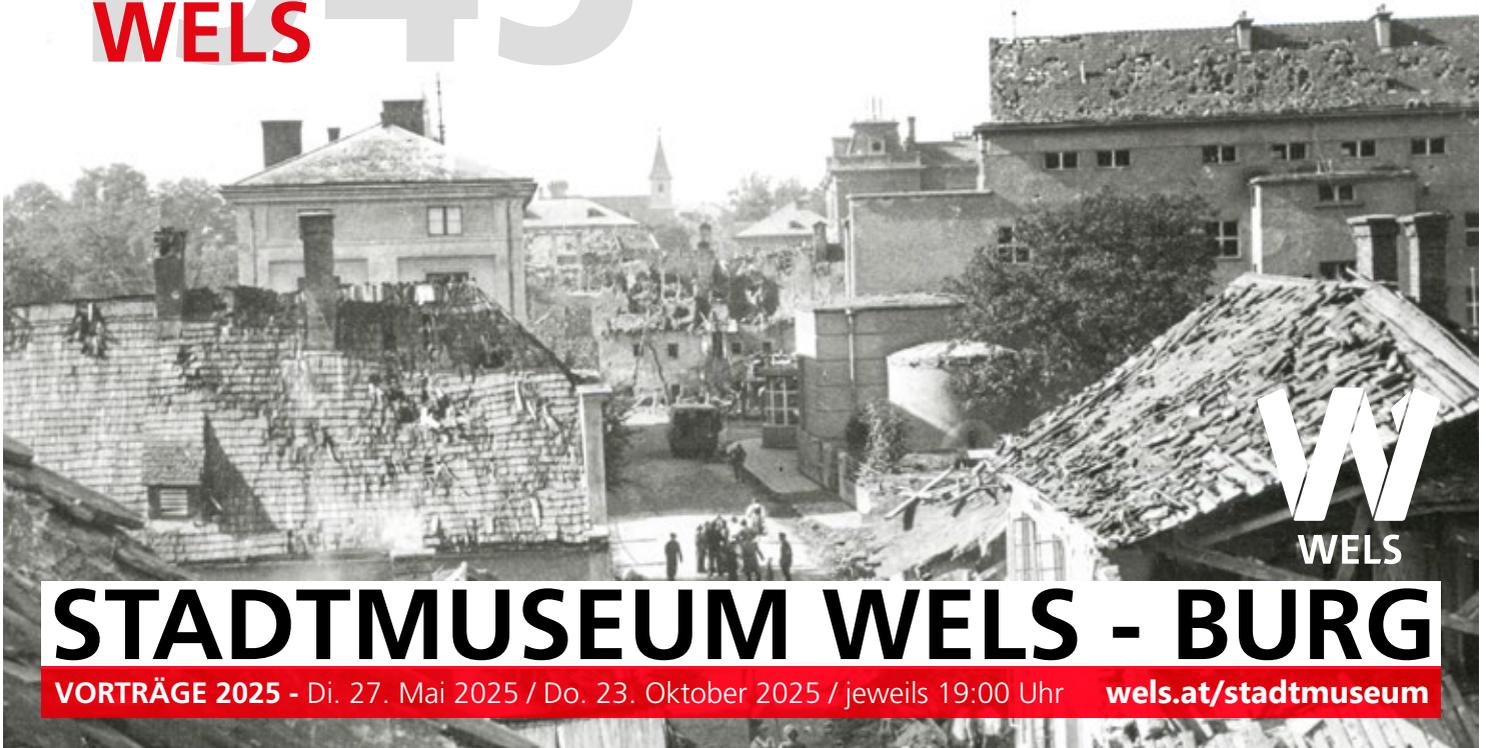
in Kooperation mit dem
 Stadtpolizeikommando Wels



wels.at

1945
WELS

**DAS ENDE DES
 ZWEITEN WELTKRIEGS
 VOR 80 JAHREN**



STADTMUSEUM WELS - BURG

VORTRÄGE 2025 - Di. 27. Mai 2025 / Do. 23. Oktober 2025 / jeweils 19:00 Uhr wels.at/stadtmuseum



Sommer im Welldorado!

Saisonstart am Donnerstag, 1. Mai 2025!



**Das Freibad ist bei
Schönwetter täglich
von 09:00 bis 20:00 Uhr
geöffnet!**

WELLDORADO
Rosenauer Straße 70
4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6900
www.wels.at/welldorado

WICHTIGE INFORMATION ZUR ELEKTRONISCHEN ZUSTELLUNG BEHÖRDLICHER DOKUMENTE



Die Stadt Wels übermittelt seit **Jänner 2025** behördliche Dokumente überwiegend **elektronisch**.

Die Zustellung behördlicher Dokumente – wie beispielsweise Steuern- und Abgabenvorschreibungen oder Rechnungen – der Stadt Wels erfolgt nun überwiegend auf elektronischem Wege. Hierfür stehen **zwei Varianten** zur Verfügung:

Variante 1 – Zustellung über „Mein Postkorb“ und Abholung mit der Bürgerkarte

Wenn Sie die E-Government-Anwendung „Mein Postkorb“ nutzen, werden Ihnen Vorschriften direkt dort zugestellt. Die Abholung erfolgt wie gewohnt mit Ihrer ID-Austria Bürgerkartensignatur. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.html im Internet.

Variante 2 – Zustellung über Brief Butler

Voraussetzung für die elektronische Zustellung via „Brief Butler“ ist die Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse bei der Stadt Wels. Sie erhalten eine Benachrichtigung, sobald eine elektronische Sendung zur Abholung bereitliegt. Sollte die Abholung nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgen, erfolgt die Zustellung auf klassischem Wege per Post (duale Zustellung). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.briefbutler.com im Internet.

Anleitung zur Abholung eines Dokuments mit Brief Butler:

1. Sie erhalten eine **E-Mail** von zustellung@briefbutler.at mit einem entsprechenden Betreff.
2. Der Inhalt der E-Mail enthält einen **Link zu Ihrem Dokument** sowie ein **Passwort**. Sie können das Passwort in den **Zwischenspeicher kopieren**.
3. **Klicken** Sie auf den **Link „Ihre elektronische Zustellung“**. Es öffnet sich ein Browserfenster (Google Chrome, Edge, Safari etc.), in dem Sie zur **Eingabe des Passwortes** aufgefordert werden.
4. **Geben** Sie das **Passwort** aus Ihrer E-Mail **ein** oder fügen Sie es aus dem **Zwischenspeicher** ein.
5. Nach erfolgreicher Passworteingabe gelangen Sie zum Abholvorgang. **Klicken** Sie auf **„Dokument herunterladen“**, um den Download zu starten.



IGLU Eltern-/Mutterberatung Termine April/Mai 2025



April



09:00 –
11:00 Uhr

**Logopädie – Sprachförderung und
Entwicklung in den ersten Lebens-
jahren (ab zwölf Monaten)**
Elisabeth Hess BSc., Logopädin



15:00 –
16:00 Uhr

**Babysprache – Wie unterscheidet
sich Hunger, Bauchweh & Co.?**
Marianne Kremsmair, Hebamme

Mai



09:30 –
12:00 Uhr

Muttertagsbrunch



09:00 –
11:00 Uhr

Beikostberatung
Mag. Iris Huber,
Ernährungswissenschaftlerin



09:30 –
11:00 Uhr

**„Schlaf Kindlein schlaf“ –
Das Einmaleins des Kinderschlafs**
Mag. Veronika Praktisch,
Kinderpsychologin

Eltern-/Mutterberatungsstelle – IGLU

Vogelweide, Billrothstraße 17, Tel. +43 664 854 23 61, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erbeten.

Einzelberatung nach Bedarf mit Terminvereinbarung!



wels.at

VIelfältige ANGEBOTE für Senioren



- **Generationentreffs**
Kostenlos für Jung und Alt!
- **Tagesbetreuung**
Im Haus Neustadt
- **Seniorenbetreuung**
Mit Lang- und Kurzzeitpflege
- **Demenzservicestelle**
Im Haus Neustadt
- **Pflegeberatung**

Weitere Informationen unter wels.at/senioren



**WELS
ERMÖGLICHT**



STADT WELS
Stadtplatz 1 | 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 0
post.magistrat@wels.gv.at

Vorfreude pur: Shopping Week und Maibaumfest stehen bevor!!

Im April und Mai stehen wieder Event-Highlights auf dem Programm. Ende April wird der Maibaum am Stadtplatz aufgestellt und Anfang Mai findet wieder die beliebte Shopping Week mit der Shopping Night statt. Der Tourismusverband Region Wels informiert passend zum Frühlingsbeginn über die Welser Stadtwanderwege und das Wirtschaftsservice Wels über Neueröffnungen in Wels.

Wels Marketing & Touristik GmbH



Shopping Week

Die Welser Shopping Week findet von 5. bis 10. Mai 2025 statt und sorgt für ein unvergessliches Einkaufserlebnis! Shoppingbegeisterte können sich auf exklusive Specials in Geschäften freuen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und tolle Überraschungen machen das Shopping-Vergnügen

perfekt! Am Freitag, 09. Mai gipfelt die Shopping Week schließlich in der legendären Shopping Night!

Bis 20:00 Uhr (und in einigen Geschäften in der Innenstadt sogar bis 22:00 Uhr) können Besucherinnen und Besucher an diesem Tag nach Herzenslust shoppen und genießen!

Infos: wels.at/shoppingweek

Wirtschaftsservice Wels

Neueröffnungen in Wels

In Wels gibt es wieder einige Neueröffnungen. im April eröffnet das Nagelstudio „Angel Studio“ und das Fußpflegestudio „Rose Podologie“ in der Gortana Passage am Stadtplatz 43/44 bzw. Freiyung 9-11. Ende April zieht das italienische Restaurant „La Stella del Sud“ in die Fabrikstraße 25 ein.

Mitte Mai übersiedelt „Brot-süchtig“ von der Bäckergasse in die Schmidtgasse 29. Auch der „Haivy Beauty Salon“ übersiedelt Ende April auf den Kaiser-Josef-Platz 28. Im Mai eröffnet das „Fotostudio Werkgarner“ nach Umbau und Übernahme durch die künftige Inhaberin Stella Grill.



Welser Maibaumfest

Hooo Ruck! In Wels wird am Samstag, den 26. April 2025, ab 10 Uhr, das Maibaumaufstellen in festlichem Rahmen zelebriert. Heutzutage ist es eine Seltenheit, dass ein Maibaum noch auf traditionelle Weise und ausschließlich mit Muskelkraft aufgerichtet wird. Dieses Brauchtum wurde 2016 in Wels wiederbelebt

und seither jedes Jahr im Rahmen des Maibaumfests gefeiert. Alles beginnt mit dem Festzug, der ab 10:00 Uhr durch das Welser Wahrzeichen, den Ledererturm, einzieht. Der Baum wird dieses Jahr von der Marktgemeinde Sattledt gespendet. Für kulinarische Verpflegung wird gesorgt. Auch für Kinder gibt es ein Programm.

Infos: wels.at/maibaum

Tourismusverband Region Wels

Welser Stadtwanderwege

Spazieren, wandern oder laufen – je nach Zeitressourcen und Kondition ist die Tourismusregion Wels geschaffen für Erholungssuchende und Sportbegeisterte. Die 5 Stadtwanderwege des Tourismusverbandes Region Wels machen Lust auf die ein oder andere Wanderung daheim, denn die Stadtwanderwege bieten alles, was es

für ausgedehnte, attraktive Ausflüge zu Fuß braucht. Eine schöne Übersicht über die Stadtwanderwege W1 bis W5 gibt es an der Traun beim Bootshaus der Freiwilligen Feuerwehr, wo auch die Routen „Stadtwanderung“, „Reinberg“ und „Traunufer-runde“ starten. Alle weiteren Informationen findet man unter

www.wels.at/wandern

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at





INTERNATIONALER. MUSEUMSTAG.

STADTMUSEEN WELS

wels.at/stadtmuseum

10. BIS 18. MAI 2025
BURG – MINORITEN

STADTMUSEUM. WELS – BURG.

Schneller, weiter, höher!

Rätsel-Rallye: Sa., 10. bis So., 18. Mai 2025

Alltag in Trümmern

Führung: **Samstag, 10. Mai 2025** 14:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 2025 14:00 Uhr

Stadtmuseum Wels – Burg
Burggasse 13, 4600 Wels
+43 7242 235 7350

Stadtmuseum Wels – Minoriten
Minoritenplatz 4, 4600 Wels
+43 7242 235 1346

STADTMUSEUM. WELS – MINORITEN.

Alle Wege führen nach ...

Rätsel-Rallye: Sa., 10. bis So., 18. Mai 2025

Keltischer Schmuck

Workshop: **Samstag, 10. Mai 2025** 14:00 bis 16:30 Uhr
Sonntag, 11. Mai 2025 10:30 bis 15:30 Uhr

Dem Tod auf der Spur

Vortrag: **Donnerstag, 15. Mai 2025** 18:30 Uhr

Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
So. und Fei.: 10:00 bis 16:00 Uhr

wels.at/stadtmuseum

Geburten

Andreea Fora, 25.03.2025; Evin Lina Koçyiğit, 23.03.2025; Aiša Vilić, 23.03.2025; Anton Brunmayr, 22.03.2025; Rijan Redžepi, 22.03.2025; Azur Rizvić, 21.03.2025; Jara Idrizi, 19.03.2025; Elyas Essa, 18.03.2025; Anto Kačić, 18.03.2025; Matea Petrović, 18.03.2025; Selena-Anastasia Cataleya Zvîncă, 18.03.2025; Ina Marie Fuchs, 17.03.2025; Dominic-Andrei Făină, 17.03.2025; Leana Mujakić, 17.03.2025; Clara Magdalena Mühlberger, 17.03.2025; Gloria Saraf, 16.03.2025; Rita Krajnović, 14.03.2025; Trim Ibishi, 11.03.2025; Luis Jonathan Reiter, 10.03.2025; Sára Milla Saczik, 10.03.2025; Denis Terzin, 10.03.2025; Elena Wahlmüller-Szalai, 09.03.2025; Pelin Yüksel, 07.03.2025; Anna Schumachers, 05.03.2025; Jakub Šišić, 05.03.2025; Noël Fadžan, 04.03.2025; Ertugrul Kirbaci, 04.03.2025; Maximilian Franz Maringer, 28.02.2025; Esma Mlivo, 28.02.2025; Mateo Gumpoltsberger, 26.02.2025; Sophia Schernhuber, 26.02.2025; Damon Chase Heyroth, 25.02.2025; Mavi Dinler, 23.02.2025; Miran Büyük, 22.02.2025; Dorian Kaško, 22.02.2025; Niklas Maier-Wieshofer, 22.02.2025; Ivan Zeba, 22.02.2025; Kaan Ramčilović, 19.02.2025; Ilyan Zendeli, 18.02.2025; Raphael Mooshammer, 16.02.2025; Can Alp Güney, 14.02.2025

Hochzeiten

Mitko Iliev, Wels & Ivana Grgić, Wels, 15.03.2025; Paul Unhold, Wels & Viktoria Lehner, Wels, 15.03.2025; Mathias Heppner, Wels & Ivana Maglov, Wels, 01.03.2025;

Verstorbene

Elisabeth Dominik, 9.10.1950; Theresia Bachl, 25.3.1940; Hannelore Ziomek, 12.6.1951; Erika Doppelbauer, 20.10.1939; Hildegard Pühringer, 23.4.1930; Manfred Rebenda, 22.11.1947; Herbert Reisinger, 20.7.1936; Juliana Kißlinger, 6.7.1949; Johannes Roitinger, 10.1.1954; Theresia Polndorfer, 24.12.1932; Ottilie Hofer, 8.8.1928; Hans-Peter Breitfuß, 19.2.1955; Klaus Konrad Kropf, 31.1.1940; Sieglinde Anna Atzmüller, 1.2.1942; Ali Saleh Hawari, 15.10.1961; Peter Aufreiter, 23.6.1964; Gudrun Krieger, 11.4.1938; Helmut Hubner, 23.7.1939; Aloisia Altmann, 30.7.1938; Hans Öhreder, 5.5.1958; Veronika Seckl, 12.1.1950; Baumberger Cäcilia, 21.7.1928; Christian Ellinger, 19.4.1961; Franz Dobetsberger, 5.5.1939; Herta Hoffmann, 4.5.1933; Erich Neudorfer, 15.6.1929; Manfred Kratochwil, 28.1.1952; Peter Kiefl, 12.4.1963; Mirjana Sudar, 25.1.1944; Hedwig Dernberger, 1.9.1933; Oskar Praschesaits, 16.6.1932; Johanna Tropper, 20.1.1944; Karl Weithaler, 8.4.1934; Norbert Schmidt, 1.4.1952; DI Hermann Mayer, 9.5.1932; Albrecht Josef Leopold Scherb, 5.1.1947; Maria Aichinger, 30.9.1927

Wir gratulieren

100 Jahre

Otto Pimiskern, 22.03.1925

98 Jahre

Herta Wolkerstorfer, 28.03.1927; Christina Berger, 11.04.1927; Hildegard Christina Kleiß, 15.04.1927; Pauline Roither, 19.04.1927

97 Jahre

Johann Kobler, 03.03.1928; Maria RAINER, 12.03.1928; Lubica Jeremic, 13.03.1928; Gertraud Theresia Pintzinger, 29.03.1928

95 Jahre

Elfriede Franziska Fux, 11.02.1930; Josef Lederhilger, 13.03.1930; Maria Margareta Fitz, 20.04.1930; Ing. Herbert Ferdinand Dolezahl, 24.04.1930;

MAGISTRAT DER STADT WELS

BauR-269-06-5-2022

Bebauungsplan Nr. 211/2.11

(Stadtteil: Innenstadt)
für die Stadt Wels

Der Bebauungsplan Nr. 211/2.11 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet „Lokalbahnhof“ – Dragonerstraße – westliche Grundgrenze des ÖBB-Bahnbetriebsgeländes – südliche Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 2460/9 und 492/1 – westliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 492/1 – Feldgasse, wurde in der Zeit vom 19.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025 öffentlich kundgemacht und hat am 03.01.2025 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Erreichbar von Dienstag bis Donnerstag.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Tel. +43 676 8734 7151 – **Patrick Fürstenberg**

Tel. +43 676 8734 7367 – **Michael Stern**

E-Mail: wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at

W WELS
BESTATTUNG

Bestattung der Stadt Wels GmbH
Stadtplatz 20 · 4600 Wels
+43 7242 47064-0 täglich 0-24 Uhr
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Kirchengasse 4
4614 Marchtrenk
+43 7243 51521 täglich 0-24 Uhr
office@bestattung-marchtrenk.com
www.bestattung-marchtrenk.com

Marchtrenk
BESTATTUNG

mit
VERSTÄNDNIS

mit
HINGABE

mit
WÜRDE

mit
TROST

mit
KOMPETENZ

#sciencecenterwels

#OSTERFERIEN25
WELIOS® ENTDECKEN

Im Welios® hat der Osterhase jede Menge Spaß und Abwechslung für die Osterferien versteckt. Los geht's mit spannenden Entdeckungen im beliebten Welser Science Center – für Jung und Alt!

EINSATZ ORGANISATIONEN

Di, 15.4.2025: Bundesheer
Mi, 16.4.2025: Polizei
Do, 17.4.2025: Feuerwehr
Fr, 18.4.2025: Rotes Kreuz + Rettungshundebrigade

SPUREN SUCHE
DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
AUF DEN SPURTEN VON HIGGS, QUARKS UND PHOTONEN
AB 28. MAI 2025

ELEKTRON
- pessimistisch
- Rampensau
- stabiler Typ

HIGGS
- gelassen
- schüchtern
- labil

powered by **emw** Gruppe **W WELS**

Informationen unter: www.welios.at

welios®
Zukunft begreifen

Beratungsstelle FAWE

**Familienberatung
Paarberatung
Psychosoziale
Einzelberatung**

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: fawe.spb@wels.gv.at

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder Familien.

Wir bieten an: **Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 26. Mai 2025

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 21. Mai 2025

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-08-8-2024

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 638

Auflassung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich Mitterhoferstraße / Schafwiesenstraße

Der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 638 in der Katastralgemeinde 51224 Pernau, wurde in der Zeit vom 27.02.2025 bis einschließlich 14.03.2025 öffentlich kundgemacht und hat am 14.03.2025 Rechtswirksamkeit erlangt. Der straßenrechtliche Verordnungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

MAGISTRAT DER STADT WELS
BauR-269-06-7-2023

Kundmachung

Bebauungsplan Nr. 615/B.1 (Stadtteil: Pernau); Änderung – öffentliche Planauflage

Der Magistrat beabsichtigt, im Bereich der Katastralgemeinde 51224 Pernau, im Gebiet Dickerldorf Süd 2 – Dolomitstraße – Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 1278/5, 1278/2, 1278/4, 791/1, 791/2, 791/7 und 791/6, den Bebauungsplan Nr. 615/B.1 in der Fassung vom 09.12.2024, geändert am 20.03.2025, aufzustellen. Im Sinne des § 33 Abs. 3 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993, i.d.F. LGBl.Nr.

14/2025, wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 14.04.2025 bis einschließlich 12.05.2025, die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme und zur schriftlichen Einbringung von Anregungen oder Einwendungen besteht. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07242/235-5092 Dw., Frau Dipl.-Ing. Pejkočič, wird gebeten. Der oben angeführte Plan liegt zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, während der Amtsstunden auf.

Der Planungsraum ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: nordwestliche Grundstücksgrenzen der Grundstücke Nr. 1278/4, 791/1, 791/2 und 791/7;

im Osten: nordöstliche Grundstücksgrenze des Grundstückes Nr. 791/6;

im Süden: nordöstliche Straßenfluchtlinie der Granitstraße und südöstliche Straßenfluchtlinie der Dolomitstraße;

im Westen: südwestliche Grundstücksgrenze der Grundstücke Nr. 1278/4, 1278/2 und 1278/5.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.



Finde uns auf Facebook!
www.facebook.com/stadt.wels



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim
Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

**Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz**



Jeden letzten Dienstag im
Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Demenzservicestelle,
Flurgasse 40/EG,
Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche
Wels**



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen. Terminver-
einbarung unter Tel. **+43
7242 235 7658** (Büro). In
Notfällen Tierrettung Tel.
+43 664 276 38 48



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

- Dienstag, 15. April – 14:00 Uhr**
► **Osterfeier** Generationentreff Knorrstraße
- Donnerstag, 17. April – 14:00 Uhr**
► **Osterfeier** Generationentreff Lichtenegg
- Donnerstag, 17. April – 14:00 Uhr**
► **Osterbrunch** Generationentreff Noitzmühle
- Donnerstag, 24. April – 14:00 Uhr**
► **Kreatives Gestalten** Generationentreff Puchberg
- Donnerstag, 24. April – 12:30–16:30 Uhr**
► **Erste Hilfe für Senioren** Generationentreff Vogelweide
- Freitag, 25. April – 13:00 Uhr**
► **Kegeln beim Wirt Oberndorfer** Generationentreff Lichtenegg
- Montag, 28. April – 14:00 Uhr**
► **Sachen-Tausch-Kaffee** Generationentreff Noitzmühle
- Dienstag, 29. April – 14:00 Uhr**
► **Yoga mit Walter – Wels bewegt** Generationentreff Lichtenegg
- Dienstag, 29. April – 14:00 Uhr**
► **Spielenachmittag** Generationentreff Puchberg
- Dienstag, 6. Mai – 12:30–16:30 Uhr**
► **Erste Hilfe für Senioren** Generationentreff Lichtenegg
- Mittwoch, 7. Mai – 14:00 Uhr**
► **Muttertags- & Vatertagsfeier**
in den Generationentreffs Knorrstraße und Vogelweide
- Donnerstag, 8. Mai – 14:00 Uhr**
► **Muttertags- & Vatertagsfeier**
in den Generationentreffs Lichtenegg, Linzer Straße und Neustadt
- Donnerstag, 15. Mai – 11:00 Uhr**
► **Ausflug Zoo Schmiding**
mit den Generationentreffs Lichtenegg und Vogelweide
- Donnerstag, 15. Mai – 14:00 Uhr**
► **Yoga mit Walter – Wels bewegt** Generationentreff Linzer Straße
- Donnerstag, 15. Mai – 13:00 Uhr**
► **Spaziergang in den Tierpark Wels** Generationentreff Neustadt
- Donnerstag, 22. Mai – 14:00 Uhr**
► **Blumenquiz** Generationentreff Linzer Straße
- Donnerstag, 22. Mai – 13:00 Uhr**
► **Gegrillte Hendl** Generationentreff Neustadt (Anmeldung erforderlich!)

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24
Monika Hartl | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 11:00 bis 16:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag: 11:15 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 11:00 Uhr

Mittagstisch Montag ab 11:15 Uhr*

Frühstücksbuffet Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 207 392

Dienstag und Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Dienstag und Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

Montag und Mittwoch: 11:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 13:30 Uhr

Mittagstisch Montag und Mittwoch ab 11:30 Uhr*

* (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 22. Mai – alle Generationentreffs geschlossen!

**Montag, 14. – Donnerstag 17. April – Generationentreffs
Neustadt, Linzer Straße und Vogelweide geschlossen!**

www.wels.at/generationentreffs

Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 28. April
Dienstag, 29. April
Mittwoch, 30. April

Freitag, 2. Mai

Freitag, 2. Mai
Montag, 5. Mai
Dienstag, 6. Mai
Mittwoch, 7. Mai
Freitag, 9. Mai

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

13:00 bis 18:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

ASZ Thalheim
und **Gunkskirchen**
sind auch für
Welsler nutzbar!



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktionen 2025

Wir sind auch 2025 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt die regionalen Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

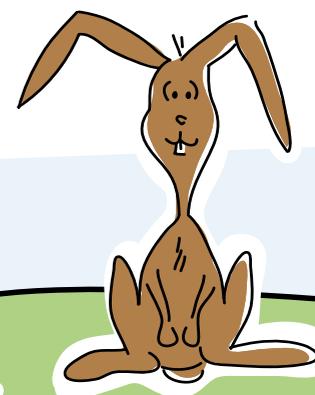


Eine Aktion der Umwelt Profis für ein
sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



LAND
OBERÖSTERREICH



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Alexander Gurtner Wels, Bahnhofstraße 27	+43 7242 67789 von 19. bis 21. April
Dr. Johanna Hollenstein Wels, Rainerstraße 6	+43 7242 44780 am 26. und 27. April
Dr. Christine Kirchmayr Gunskirchen, Pichlerstraße 1	+43 7246 8477 am 1. Mai
Dr. Marian Klinger Wels, Dragonerstraße 32	+43 7242 47445 am 3. und 4. Mai
DDr. Georg Kölblinger Thalheim, Reinberghof 2	+43 7242 62707 am 10. und 11. Mai
Dr. Nada Kosarevic Lambach, Sparkassensiedlung 7	+43 7245 20656 am 17. und 18. Mai

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Kostenlose Rechtsberatung



Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

26. April Dr. Hubert Köllensperger
10. Mai Mag. Clemens Krabatsch
 Am **Samstag** jeweils von **10:00** bis **12:00** Uhr
 Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zi. 50a (Kantine).
Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00** bis **12:00** Uhr im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.
Tel. +43 677 621 590 22, **E-Mail:** egon.schatzmann@wels.gv.at

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
 Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
 24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welsner Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welsler Heide Marchtrenk

Welsner Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

April		
Di	1	F
Mi	2	9
Do	3	W/L
Fr	4	1
Sa	5	2
So	6	5
Mo	7	N
Di	8	N
Mi	9	7
Do	10	5
Fr	11	6
Sa	12	T
So	13	9
Mo	14	3/WK
Di	15	4
Mi	16	F
Do	17	9
Fr	18	W/V
Sa	19	1
So	20	2
Mo	21	S
Di	22	N
Mi	23	8
Do	24	7
Fr	25	5
Sa	26	6
So	27	T
Mo	28	W/G
Di	29	3/M3
Mi	30	4
Mai		
Do	1	F
Fr	2	9
Sa	3	W/B
So	4	1
Mo	5	2
Di	6	5
Mi	7	N
Do	8	8
Fr	9	7
Sa	10	5
So	11	6
Mo	12	T
Di	13	1
Mi	14	3/M3
Do	15	4
Fr	16	F
Sa	17	9
So	18	W/L
Mo	19	1
Di	20	2
Mi	21	5
Do	22	N
Fr	23	8

Telefonische Gesundheitsberatung

Täglich 0–24 Uhr: **1450**



Ambulanz für Allgemeinmedizin im Klinikum Wels

TERMINVEREINBARUNG:

Tel.: +43 7242 415 2999

E-Mail: allgemeinmedizin@klinikum-wegr.at

MINI W WELS

April
Deckel im Fokus



Garten oder Balkondeko

DU BRAUCHST:
Metalldeckel, Heißkleb-
pistole oder doppelseitiges
Klebeband, Draht,
Holzstäbe ...

SO GEHT'S:
Überlege dir eine lustige Figur
und klebe unterschiedliche
Metalldeckel oder andere
Materialien zusammen. Du
kannst die Deckel auch mit
wasserfestem Stift beschriften
und so deine Gemüsebeete
markieren.



Deckelkresse

DU BRAUCHST:
saubere Metall-
schraubverschlüsse,
Watte oder Küchen-
rolle, Kressesamen,
Schnüre, Klebeband,
einen Kleider-
bügel

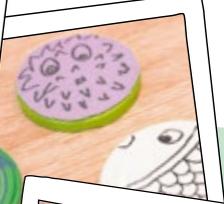


SO GEHT'S:
Wasche die Deckel gut aus. Dreh sie
um und klebe zwei Schnüre über Kreuz
fest. Lege Watte oder Küchenrolle in die
Deckel und streue Kressesamen darauf.
Nun kannst du die Deckel an den Schnü-
ren an einem Kleiderbügel aufhängen.
Die Samen sollen immer gut feucht sein,
daher jeden Tag gießen. Nach vier bis
fünf Tagen kannst du die Kresse ernten.

Deckelangelspiel

DU BRAUCHST:
bunte Metalldeckel, einen Holzstab oder dünnen
Ast, eine lange Schnur, einen Magneten,
wasserfeste Stifte, Buntpapier, Klebstoff

SO GEHT'S:
Bemale die Deckel mit wasserfesten Stiften und
zeichne auch Augen drauf. So bekommst du viele
verschiedene Fische. Binde die Schnur an ein Ende
des Holzstabs. Am anderen Ende der Schnur be-
festigst du einen Magneten.
Lege deine Fische in einen Wäschekorb, auf den Bo-
den oder auf die Wiese. Schon kannst du losangeln!



Mit freundlicher Unterstützung von



Male Tiere für den Tiergarten

Dein Kunstwerk im Tiergarten:
Es warten aktuell noch viele Tiere darauf, von dir
gezeichnet zu werden. Mit etwas Glück findet sich deine
Zeichnung dann vielleicht bald auf der Artentafel im
Tiergarten. Schicke uns deine Zeichnung einfach an
tiergarten@wels.gv.at per E-Mail.
Auf dieser Seite findest du in jeder Amtsblatt-Ausgabe ein
Tier, für das noch eine Zeichnung gesucht wird. Diesmal
geht es um den Sibirischen Uhu.

Sibirischer Uhu:
Der Sibirische Uhu (*Bubo bubo sibiricus*) ist die größte
Unterart des Uhus und lebt – wie der Name schon sagt
– in Sibirien. Er erreicht eine Körperlänge von mehr als
80 cm und eine Flügelspannweite von bis zu 1,80 m. Sein
massiger Körper, der auffällig dicke Kopf mit Federohren
und die orangegelben Augen sind charakteristisch. Das
Gefieder weist dunkle Längs- und Querzeichnungen auf,
wobei Brust und Bauch heller als die Rückseite sind.

